

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuhe. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 166.

Leipzig, Montag den 21. Juli 1902.

69. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Abel & Müller in Leipzig.

Kübler, M. S. (Frau Scherr): Das Buch der Mutter. Eine Anleitung zu naturgemäßer leibl. u. geist. Erziehg. der Kinder u. zur allgemeinen Krankenpflege. 5., umgearb. u. ergänzte Aufl. (434 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 6. —

Scherr, Johs.: Schiller. Kulturgeschichtliche Novelle in 6 Büchern. 2 Bde. 3. Aufl. (342 u. 261 S.) 8°. n. 6. 50; geb. in Leinw. n. 8. 50

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K.: Die Rheinlande von der schweizer bis zur holländischen Grenze. Ein Handbuch f. Reisende. Mit 46 Karten, 25 Stadtplänen u. mehreren Grundrissen. 29. Aufl. (XXX, 530 S.) 12°. Geb. n. 6. —

Julius Bard Verlag in Berlin.

Gottschalk, Paul: Der Anarchist. Novellen. Umschlagzeichnung u. Buchschmuck entworfen v. Geo. Toppel. (121 S.) 8°. n. 1. —; geb. n. 2. —

Ostwald, Hans: Verworfen. Novellen. Umschlagzeichnung u. Illustr. v. Hans Baluschek. (220 S.) 8°. n. 2. —; geb. n. 3. —

Barthol & Co. in Berlin.

Handbuch f. den Eisenbahn-Güter-Verkehr. I. gr. 8°. n. 10. —
I. Koch's, W., Eisenbahn-Stations-Verzeichniss der dem Vereine deutscher Eisenbahn-Verwaltungen angehörigen, sowie der übrigen im Betriebe od. Bau befindlichen Eisenbahnen Europa's (m. Ausnahme der Eisenbahnen Grossbritanniens), unter Angabe der Adressen der Eisenbahn- u. Stations-Verwaltgn. sowie der leit. Bahn-Beamten, der Entfernng. der Stationen untereinander, ihrer Abfertigungs- u. sonst. Befugnisse im Eisenbahn-Güterverkehr, sowie ihrer geograph. u. polit. Lage. 33. umgearb. u. verm. Aufl. Nach amtl. Quellen zusammengestellt u. hrsg. von O. v. Mühlensfels. (XXIII, 808 S.) n. 10. —

Germann Böhlau's Nachf. in Weimar.

Luther's, D. Mart., Werke. Kritische Gesamtausg. 25. Bd. (V, 528 S.) gr. 8°. n. 15. —; geb. n.n. 20. —

J. Bolke'sche Verlagsbuchh. in Gebweiler.

Casper u. Dammert: Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen, bearb. unter Mitwirkg. mehrerer Schulmänner. 4. Hft. B. f. Mädchenschulen, bearb. v. Ducret. (64 S.) gr. 8°. n. —. 40

Adolf Brecht in Hameln.

Görges, E.: Wegweiser durch das Weserbergland, nebst Teutoburgerwald, Ith, Hils, Deister, Osterwald u. das untere Fulda- u. Werrathal, m. besond. Berücksicht. der Bäder Pyrmont, Oeynhaus, Eilsen, Nenndorf, Driburg, Meinberg, Salzußen u. anderer. 7. Aufl. Mit 1 Übersichts- u. 6 Spezialkarten. (VIII, 213 S.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 2. —; Übersichtskarte einzeln n. 1. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Ostdeutsche Buchhandlung in Königsberg.

°Abrahamsohn, Israel: Islam. Verse u. Knittelverse. (275 S.) 8°. bar 1. 50; geb. in Leinw. n. 2. —

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.

Handbuch, statistisches, f. Elsass-Lothringen. Hrsg. vom statist. Bureau des kaiserl. Ministeriums f. Elsass-Lothringen. 1902. (IV, XVIII, 776 S.) gr. 8°. n. 30. —

Rudolf Dütfer's Verlagsbuchh. in Görlitz.

Schulze, Mart.: Calvins Jenseits-Christenthum in seinem Verhältnisse zu den religiösen Schriften des Erasmus, untersucht. (V, 75 S.) gr. 8°. n. 1. 60

R. Eisenschmidt in Berlin.

Infanterie-Angriff, der deutsche, 1902. Nach prakt. Erfahrgn. auf dem Truppenübungsplatz Döberitz bei Berlin, Mai 1902. Mit 7 Kartenstizzen. (53 S.) gr. 8°. n. 1. 50

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Eine an Alle. Aus dem Tagebuche e. Uebermädchens v. Georgine. 2. Aufl. (120 S.) gr. 8°. n. 2. —

Gustav Fischer in Jena.

Aschoff, Ludw.: Ehrlich's Seitenkettentheorie u. ihre Anwendung auf die künstlichen Immunisierungsprozesse. Zusammenfassende Darstellg. [Aus: •Ztschr. f. allgem. Physiologie•.] (IV, 180 S. m. 16 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. n. 4. 50

Auerbach, Fel.: Die Weltherrin u. ihr Schatten. Ein Vortrag üb. Energie u. Entropie. (III, 56 S.) gr. 8°. n. 1. 20

Conrad, Joh.: Grundriss zum Studium der politischen Oekonomie. 4. Tl. gr. 8°. n. 4. —

4. Statistik. 1. Tl.: Die Geschichte u. Theorie der Statistik. Die Bevölkerungsstatistik. 2. ergänzte Aufl. (VIII, 182 S.) n. 4. —

Handbuch der Anatomie des Menschen in 8 Bdn. Hrsg. von Karl v. Bardeleben. 8. Lfg. gr. 8°. Subskr.-Pr. n. 6. —; Einzelpr. n. 7. 50

8 Harn- u. Geschlechtsorgane. Bearb. v. J. Disse, Nagel, Holl, Ebert. 1. Tl. Disse, J.: Harnorgane. Mit 86 Abbildgn. im Text. (170 S.) Subskr.-Pr. n. 6. —; Einzelpr. n. 7. 50

Jaekel, O.: Ueber verschiedene Wege phylogenetischer Entwicklung. [Aus: •Verhandlgn. des 5. internat. Zoologen-Congresses zu Berlin•.] (60 S. m. 28 Abbildgn.) gr. 8°. n. 1. 50

Karup, Gollmer u. Florschütz: Aus der Praxis der Gothaer Lebensversicherungsbank. Versicherung-Statistisches u. Medizinisches. Hrsg. vom Vorstand der Gothaer Lebensversicherungsbank a. G. zur 75. Wiederkehr des Gründungstages der Bank. (VIII, 520 S.) gr. 8°. n. 13. —

Sammlung nationalökonomischer u. statistischer Abhandlungen des staatswissenschaftlichen Seminars zu Halle a. d. S., hrsg. v. Joh. Conrad. 33. Bd. gr. 8°. n. 5. —

33. Prange, Otto: Die Theorie des Versicherungswertes in der Feuerversicherung. 2. Tl. Die Praxis der Versicherungswertermittelg. 1. Buch. Die Ermittlung des Versicherungswertes v. Baulichkeiten. (164 S. m. 1 Tab.) n. 5. —

Schneider, Karl Camillo: Lehrbuch der vergleichenden Histologie der Tiere. (XIV, 988 S. m. 691 Abbildgn.) gr. 8°. n. 24. —

Vorträge, klinische, aus dem Gebiete der Otologie u. Pharyngo-Rhinologie. Hrsg. v. Haug. V. Bd. 8. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. —. 80

8. Zimmermann, Gust.: Ziele u. Wege der Funktionsprüfung des Obres. (S. 17-46.) n. —. 80.

Gustav Gabert in Brüg.

Fritsch, Jos.: Hilfsbuch bei dem Unterricht in der Naturgeschichte f. die Hand des Lehrers. II. Bd.: Vögel, Reptilien, Lurche u. Fische. Mit vielen Umrisszeichnungen. 15 Hfte. (Des ganzen Werkes 18.—32. Hft.) (480 S.) gr. 8°. Je n. —. 50

Dr. Fr. Goedsche's Buchh. in Schneeberg.

Kallenberg, Otto: Modellbuch f. den Blecharbeiter, enth. 149 Taf. geometr. Abwicklgn. v. Fachgegenständen m. 4 einleit. Taf. u. erläut. Text. Hrsg. v. der deutschen Fachschule f. Blecharbeiter zu Aue i. S. 3. verm. Aufl. (VII, 324 S.) 12°. n.n. 3. 20

Gose & Tschlaff in Berlin.

Effays, moderne, zur Kunst u. Literatur. Hrsg. v. Hans Landsberg. 19. Hft. gr. 8°. n. —. 50
19. Strobel, Karl Hans: Krone Holz u. die jüngstdeutsche Bewegung. (38 S. m. 1 Bildnis.)

H. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. 68.—70. Hft. 8°. n. 1. 40
68. Prüfungs-Ordnung f. Zeichenlehrer u. Zeichenlehrerinnen. Mit den Ausführungsbestimmgn. (12 S.) n. —. 40. — 69. Besch, Wifh. Carl: Die Lehrerbildung in Preußen nach den neuen Lehrplänen u. Prüfungsordnungen vom 1. VII. 1901. (21 S.) n. —. 50. — 70. Lappe, Febr.: Bilder u. Bildung. (23 S.) n. —. 50.

H. S. Hermann in Berlin.

Finanzen, die rumänischen. Zahlen u. Thatsachen f. die Besitzer rumän. Papiere. Von * *. 2. Aufl. Mit e. Vertheidigg. der rumän. Finanzen nebst Nachwort. (37 S.) gr. 8°. —. 50

Alwin Kuhle in Dresden.

Hesse, Ernst: 180 grammatische Arbeiten in Auffassform m. besond. Berücksicht. der Wortbildung, der Wortbedeutung u. der Sprachrichtigkeit. 1. Hft.: Unterstufe. 2., verb. Aufl. in neuer Rechtschreibg. (56 S.) gr. 8°. n. —. 80

Hermann Jakob in Karlsbad.

Promenaden-Plan, Karlsbader, m. Umgebung. 1:15,000. 6. Aufl. 47,5 x 65 cm. Farbdr. Auf Leinw. bar 2. 50

Kanter & Mohr in Berlin.

Schrift, die moderne. Eine Sammlg. neuer Schriften u. Schilder f. Architekten, kunstgew. Zeichner, Lithographen, Schildermaler, Schriftmaler, Kalligraphen etc. (Gezeichnet v. F. Schweimanns u. Fr. Ad. Becker.) (54 farb. Taf.) gr. Fol. In Mappe n. 40. —

Max Kellerer's Hof-Buchh. in München.

Goller, Adam: Ueber die Steiner'sche Fläche. Progr. (III, 69 S.) gr. 8°. n. 1. —

Friedrich Kilian's Nachf. in Budapest.

Mitteilungen, ungarische statistische. Im Auftrage des kön. ungar. Handelsministers verf. u. hrsg. durch das kön. ungar. statist. Zentralamt. Neue Serie. I. Bd. (Ungarisch u. Deutsch.) Lex. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 6. —
I. Volkszählung in den Ländern der ungarischen Krone vom J. 1900. 1. Tl. Allgemeine Beschreibg. der Bevölkerung. nach Gemeinden. (X, 45 u. 609 S.) n.n. 6. —.

Franz Kirchheim in Mainz.

Vard, Ildesons: Leben des seligen Crispinus v. Biterbo vom Orden der Mindern Brüder Kapuziner. Freie Uebersetzg. aus dem Franz. (XII, 170 S.) gr. 8°. n. 1. 50

Braun, Carl: „Volentibus et valentibus“. Zeitgemäße Bildg., vermittelt durch die Volksschule u. ihre Lehrer. Beiträge zu e. Apologie des christl. Jugendunterrichts. 1. Tl. Philosophische u. pädagog. Grundfragen. (V, 706 S.) gr. 8°. n. 12. —

Cochem, Mart. v.: Goldener Himmels-Schlüssel. Neues Gebetbuch zur Erlösig. der lieben Seelen des Fegefeuers. Nach den Orig.-Ausgaben aus den J. 1691 u. 1708 bearb. von Bened. v. Calcar. 7. Aufl. (XVI, 672 S.) 12°. n. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. 40; m. Goldschn. n. 3. 60; in Ldr. n. 4. —; m. Goldschn. n. 4. 20

Heiner, Frz.: Der sog. Toleranzantrag od. Gesetzentwurf üb. die Freiheit der Religionsübung im Deutschen Reiche, enth. die betr. Reichstags- u. Kommissionsverhandlgn., nebst e. Zusammenstellg. der besteh. Reichs-, Bundes- u. Landesgesetzgebgn. üb. die Religionsübgn. in Deutschland. (VII, 515 S.) gr. 8°. n. 5. —

Keller, Jos. Ant.: 200 interessante Beispiele zum ersten Gebot Gottes. Gesammelt u. hrsg. (XVI, 290 S.) 12°. n. 2. 50

Schmitz, Fortunat: Unterscheidungslehren der kathol. Kirche u. der Protestanten. Zum Gebrauche bei dem Erstkommunikanten-Unterricht u. f. Erwachsene zusammengestellt. 17. Aufl. (32 S.) 8°. n.n. —. 10

H. Klockhaus in Berlin.

Klockhaus' kaufmännisches Handels- u. Gewerbe-Adressbuch des Deutschen Reiches. 4. Bd. Lex.-8°. Kart. bar n. 3. —
4. Grossherzogth. Baden 1902/1903. (VII, 263 S.)

Wilhelm Knapp in Halle.

Encyklopädie der Photographie. 42. Hft. gr. 8°. n. 2. —
42. Mercator, G.: Die Ferrotypie. Anleitung zur Ausübgn. der verschiedenen älteren u. modernen Ferrotypverfahren auf Kollodion, Kollodionemulsion u. Bromsilbergelatine mittels Tages- u. Blitzlicht. (VII, 58 S.) n. 2. —.

Monographien üb. angewandte Elektrochemie, hrsg. v. Vikt. Engelhardt. 2. Bd. gr. 8°. n. 7. —
2. Minet, Adolphe: Die Gewinnung des Aluminiums u. dessen Bedeutung f. Handel u. Industrie. Deutsch v. Emil Abel. Mit 57 Fig. u. 15 Tab. im Text. (VII, 129 S.) n. 7. —.

G. Krenking in Leipzig.

Böhm, Bernh.: Radwanderbuch durch die sächsisch-böhmische Schweiz. Mit 1 Landkarte u. 1 Routenkarte. (48 S.) 8°. n. 1. 20

Gerhard Kühnmann in Dresden.

Brösel, Max, u. Fritz Soldan: Quellentafeln moderner Ornamentik. Ein unerschöpflich. Motivenschatz f. individuelles Schaffen im Kunstgewerbe. 60 Taf. m. Erläutergn. (VIII S. illustr. Text.) hoch 4°. In Mappe n. 28. —

Polyglott Runke's „Kosmos“ in Berlin.

Kuntze's, Polyglott, Kosmos. Die einfachste Methode, in kurzer Zeit Polnisch zu erlernen; m. od. ohne Hilfe e. Lehrers, u. Landesführer v. Polen. Beschreibg. sämtl. Städte Polens, Lebensgewohnheiten der Polen; Sehenswürdigkeiten, Vergnüggn. u. Localkunde. Alles kurz u. praktisch. (32 S.) schmal gr. 8°. n. —. 50
— dasselbe. Die einfachste Methode, in kurzer Zeit Ungarisch zu erlernen; m. od. ohne Hilfe e. Lehrers, u. Landesführer v. Ungarn. Beschreibung sämtl. Städte Ungarns, Lebensgewohnheiten der Ungarn; Sehenswürdigkeiten, Vergnüggn. u. Localkunde. Alles kurz u. praktisch. (37 S.) schmal gr. 8°. n. —. 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Sitzungsberichte des allgemeinen ärztlichen Vereins zu Köln im 30. Vereinsj. 1900/1901. [Aus: „Münchener medicin. Wochenschr.“] (VIII, 103 S.) gr. 8°. n. 3. —

Karl Lenke, Verlag in Leipzig.

Damnitz, Fel. v.: Der Alkohol, der Zerstörer des menschlichen Glückes. [Aus: „Vegetar. Warte.“] (8 S.) gr. 8°. bar n. —. 10

Lotus-Verlag in Leipzig.

Dandin's Daçakumâracaritam, die Abenteuer der zehn Prinzen. Ein altind. Schelmenroman. Zum ersten Male aus dem Sanskrit ins Deutsche übers. v. Joh. Jak. Meyer. Nebst e. Einleitg. u. Anmerkgn. (XII, 367 S.) gr. 8°. n. 12. —
geb. in Halbfrz. n. 15. —

Carl Raasch's Buchh. in Pilsen.

Plan der königl. Stadt Pilsen. 1:28,920. 34 x 42 cm. Farbdr. Mit Strassenverzeichnis usw. an den Seiten. n. —. 50

Carl Warhold in Halle.

Jahrbuch f. Acetylen u. Carbid. Berichte üb. die wissenschaftl. u. techn. Fortschritte. Im Auftrage des deutschen Acetylenvereins hrsg. v. M. Altschul, Karl Scheel, J. H. Vogel. 3. Bd. Jahrg. 1901. (VIII, 244 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 10. —

Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig.

Oberhey, Christian: Der Gottesbrunnen der Menschheit. Zur Einführg. ins Johannesevangelium. (X, 126 S.) 8°. n. 1. 80

Louis Naumann in Leipzig.

Lederer, Jul.: Verfehlte Liebe — verfehltes Leben. Orig.-Roman. (146 S. m. Bildnis.) 8°. In Komm. n. 1. —

R. Oldenbourg in München.

Grahn, E.: Die städtische Wasserversorgung im Deutschen Reiche, sowie in einigen Nachbarländern. II. Bd. 2. Hft. Die deutschen Staaten ausser Preussen u. Bayern. (XVI u. S. 227—852.) gr. 4°. n. 28. 50

Paul Parey in Berlin.

Arbeiten der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Direktorium. 70. u. 71. Hft. gr. 8°.

70. Windisch, Karl: Die Rebendüngungs-Kommission in den J. 1892 bis 1901. Tätigkeitsbericht, im Auftrage der Kommission erstattet. (VIII, 53 S.) n. 2. —
71. Jahresbericht, II., des Sonderausschusses f. Pflanzenschutz 1901. Bearb. v. den Inhabern der Auskunftsstellen f. Pflanzenschutz: Brück, Ebler, Gieseius u. K., sowie der biol. Abteilg. f. Land- u. Forstwirtschaft am kaiserl. Gesundheitsamt-Berlin u. e. Anzahl v. Landwirtschaftsbeamten u. Landwirtschaftslehren, zusammengestellt v. Sorauer u. Holtung. (XXIV, 336 S.) n. 2. —

H. Oldenbourg, Abteilg. f. Schulbücher in München.

Geschichte, größere biblische, des Alten u. Neuen Testaments. Ein Lesebuch f. lathol. Christen. Neu bearb. m. Gutheißg. des hochw. würdigsten Hrn. Erzbischofes v. München u. Freising. (158 u. 160 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 1. 50

G. d'Oleire in Straßburg.

Verwaltungsberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten in Elsaß-Lothringen f. 1901. (II, 119 S.) gr. 8°. n. 1. 50

Dietrich Reimer in Berlin.

Bebauungsplan der Umgebungen Berlins. Abth. VI. Rev. im J. 1902. 1:4000. 47x67 cm. Farbdr. n.n. 2. —

Fr. Richter's Verlag in Dresden.

Streit, Gust.: Ueber Bibelfunden. [Aus: Pastoralblätter f. Homiletik, Katechetik u. Seelsorge.] (21 S.) gr. 8°. n. —. 25

Schlüter'sche Buchh. in Altona.

Sahj, J. B., Rechenbuch in Heften. 5. Hft. 13. Aufl. (94 S.) 8°. In Komm. Kart. n. —. 60

Ferd. Schmidt's Buchh. in Oldenburg.

Stein, Heinr.: Lateinischer Lesestoff f. Quarta. Nach Nepos u. Livius. In 2 parallelen Tln. 2. Tl. 7. Aufl. (96 S.) gr. 8°. Geb. n. 1. 20

Simon Schropp'sche Landkartenh. in Berlin.

Liebenow, W.: Topographische Karte der Rheinprovinz u. der Prov. Westfalen. 1:80,000. Neue Aufl., 1902, bearb. nach dem neuesten Material. (In 36 Blättern.) Bl. 12, 16 u. 17. Je 54x68 cm. Lith. Je n. 1. —
12. Dortmund. — 16. Düsseldorf. — 17. Lüdenscheid.

G. A. Schwetschke u. Sohn in Berlin.

Ignatii Antiocheni et Polycarpi Smyrnaei epistulae et martyria. Ed. et adnotationibus instruxit Adolf. Hilgenfeld. (XXIV, 384 S.) gr. 8°. n. 12. 80

Vorträge u. Abhandlungen, hrsg. v. der Zeitschrift „Das Weltall“ unter Leitg. v. F. S. Archenhold. 3. u. 4. Hft. [Aus: „Das Weltall.“] 4°. n. 3. —

3. Gumlich, E.: Präzisionsmessungen m. Hilfe der Wellenlänge des Lichts. Mit 10 Fig. im Text. (16 S.) n. 1. — 4. Leman, A.: Ueber Schattenphänomene bei Finsternissen. Vortrag. Mit 3 Taf. u. zahlreichen Fig. im Text. (40 S.) n. 2. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Heyer, R.: Aufgaben f. das Fachzeichnen an Fortbildungsschulen. V. qu. 4°. n. 1. —

V. Für Bautischler (Formenelemente). Serie A. (12 Taf.)

Neumeister, A.: Deutsche Konkurrenzen. XIV. Bd. 5. Hft. Nr. 161. (Mit Abbildgn.) gr. 8°. n. —. 80

Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten n. 1. 25; Einzelpr. (ohne Beiblatt) n. 1. 80

5. Museum f. Münster. (32 S.)

Speyer & Kaerner in Freiburg i. B.

Ankündigung der Vorlesungen der grossherzogl. bad. Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau f. das Winter-Halb. 1902/03. (32 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. bar n.n. —. 40

H. Stuber's Verlag in Würzburg.

Boveri, Th.: Über mehrpolige Mitosen als Mittel zur Analyse des Zellkerns. [Aus: Verhandlgn. d. phys.-med. Gesellsch. zu Würzburg.] (24 S.) gr. 8°. n. —. 80

Rostoski: Zur Kenntnis der Präcipitine. [Aus: Verhandlgn. d. phys.-med. Gesellsch. zu Würzburg.] (51 S.) gr. 8°. n. 1. 80

Theod. Thomas, Verlag in Leipzig.

Junghans' Universal-Radsport-Karten f. Automobil- u. Radfahrer. Nr. 9. Farbdr. In Leinw.-Decke n. 1. 50; auf Leinw. in Leinw.-Decke n. 2. 50

9. Königr. Württemberg, Grossherzogtümer Hessen u. Baden nordöstl. Tl. Mit 3 Nebenkarten auf der Rückseite. 1:500,000. 55x42 cm. In Leinw.-Decke n. 1.50; auf Leinw. in Leinw.-Decke n. 2.50.

Verlag der Allgemeinen Zeitung in München.

Völderndorff, Otto Frhr. v.: Vom Reichskanzler Fürsten v. Hohenlohe. Erinnerungen. Mit 2 Portr. u. 1 Fism. [Aus: „Allgem. Zeitg., Beilage.“] (IV, 57 S.) gr. 8°. n. 1. 50

Neuer Frankfurter Verlag in Frankfurt a. M.

Mannheimer: Die Philosophie der Griechen in übersichtlicher Darstellung. (IV, 48 S.) gr. 8°. n. —. 50

Berlinische Verlagsanstalt in Berlin.

Eshle: Kurzer Abriß der Gesundheits- u. Krankenpflege. 4. Aufl. (64 S.) gr. 8°. Geb. in Wachsdruck n. —. 70

Euler, G., u. H. Hartstein: Hans Ferdinand Maßmann. Sein Leben, seine Turn- u. Vaterlandslieder. Zur Erinnerung an seinen 100. Geburtstag hrsg. (Neue [Titel-]Ausg.) (IV, 176 S. m. 5 Abbildgn.) 8°. Geb. in Leinw. n. 2. 50

Florian, Jul.: Recipe! Heitere Aufzeichngn. aus dem Taschennotebuch e. Arztes. (VII, 92 S.) 8°. n. 2. —

Jacobs, Herm.: Die deutsche Ideal- stenographie. Das System der Zukunft. Dargestellt v. dem Gründer des Systems. Durch Selbstunterricht zu erlernen in 6 bis 8 Stunden. (16 S.) gr. 8°. n. —. 60

Thüringische Verlags-Anstalt in Eisenach.

Denkmalweihe, die, der deutschen Burschenschaft (21. bis 23. V. 1902). Ein Wegweiser u. Erinnerungsblatt f. die Festteilnehmer hrsg. vom Burschenschaftsdenkmalverein. (68 S. m. 1 Karte.) 8°. n. —. 50

Max Volkering in Minden.

Entfernungskarten des Reg.-Bez. Minden. Kreise Herford u. Paderborn. Im Auftrage der königl. Regierg. in Minden unter Leitg. v. Rettberg nach den Katasterkarten entworfen im J. 1902. 1:80,000. 40x48 bzw. 47x57 cm. Lith. bar je n. 1. 75; auf Leinw. je n.n. 2. 50

G. Wackerermann in Berlin-Schöneberg.

Wackerermann, C.: Charakteristik v. 80 der gebräuchlichsten homöopathischen Medikamente zur Anwendung in der Familie u. am Krankenbette. Mit e. Anh. üb. erste Hilfe bei plötzl. Unglücksfällen. (121 S.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n.n. 2. —

H. Warfentien in Rostock.

Till, Herm.: Metrische Untersuchungen zu den Blankversdichtungen P. B. Shelley's. Diss. (62 S.) gr. 8°. bar n. 1. 50

H. Weger's Buchh. in Brixen.

Ammann, Hartm.: Geschichte des k. k. Gymnasiums zu Brixen. II. Thl. 1816—1849. (62 S.) gr. 8°. n. 1. —

vorm. Weiß'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Anzeige der Vorlesungen, welche im Winter-Halb. 1902/1903 auf der grossh. badischen Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg gehalten werden sollen. (36 S.) gr. 8°. † —. 40

Sellmuth Wollermann in Braunschweig.

Harms, H.: Erdkunde in entwickelnder, anschaulicher Darstellung. I. Vaterländische Erdkunde. Mit 104 Abbildgn. im Text u. 4 farb. Klärtchen. 5. verm. Aufl. (XVI, 440 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 5. —

— Deutschlands Kolonien. [Aus: „Vaterländ. Erdkunde.“] (36 S.) gr. 8°. n. —. 50

H. J. Wyß in Bern.

Bibliographie der schweizerischen Landeskunde. Hrsg. von der Centralkommission f. schweizer. Landeskunde. Fasc. V q h ß. gr. 8°. n. 5. —

V q h ß. Siehler, Alb.: Schweizerische Eisenbahn-Litteratur (1830—1901). Mit Anh.: Verzeichniss der in der Eisenbahn-Aktenamtlg. (Bd. 1—8 u. neue Folge, Bd. 1—15) abgedruckten Aktenstücke. 1850—1899. (XIX, 390 u. 130 S.) n. 5. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. P. Bachem in Köln.	5849	Wilhelm Knapp in Halle a/S.	5853
Bendel, Der Schönschreibunterricht. Geb. 2 M.		Eder, Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik für das Jahr 1902. 16. Jahrgang. 8 M.	
Beck, Handbuch zur Erklärung der biblischen Geschichte. 1. Bd. 2. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.		Schriftenvertriebsanstalt, G. m. b. H. in Berlin.	5853
D. Dreher & Co. in Berlin.	5851	Deutscher Reichsbote. Kalender für 1903. 40 J.	
Die Geheimnisse von Berlin. (Volks-Ausgabe.) Wöchentlich 1 Heft. à 10 J.		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	5850
Alexander Dunder in Berlin.	5853	Twain, A Double-Barrelled Detective Story. (T.-Ed. vol. 3591.)	
Forschungen zur neueren Litteraturgeschichte herausgegeben von Professor Dr. Franz Wunder. XXI.: Jess, August Friedrich Ernst Langbein. 5 M. Subskriptionspreis 4 M. 20 J.		Milne, The Epistles of Atkins. (T.-Ed. vol. 3592.)	
Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H. in Halle a/S.	5848	G. F. Thienemann in Gotha.	5850
Schubring, Der Campanile von San Marco in Venedig. Ca. 1 M.		Muthesius, Beiträge zur Lehrerbildung und Lehrersfortbildung. Heft 26: Halle, Pädagogisches aus alten deutschen Rechtsdenkmälern. 60 J.	
Gose & Zerkow in Berlin.	5855	Tränkner, Die biblische Poesie. Ca. 3 M. 60 J.; geb. 4 M. 20 J.	
Landsberg, Moderne Essays zur Kunst und Litteratur. Heft 20: Wolynski, Die russische Litteratur der Gegenwart. 50 J.		Voigt, Biblische Geschichte. 10. Aufl. Geb. 60 J.	
Jacobi & Zocher in Leipzig.	5854	Mellin-Goldschmidt, Marginalien und Register zu Rants Kritik der Erkenntnisvermögen. II. Teil. Ca. 4 M.; geb. 4 M. 80 J.	
Krause, Lohongrins Zahnweh. 1 M.		Romundt, Rants philosophische Religionslehre, eine Frucht der gesamten Vernunftskritik. Ca. 2 M. 50 J.	
Berdau, Narzissenduft. 1 M.		Urban & Schwarzenberg in Wien.	5852
Zuschlag, Der versetzte Griechisch-Schüler. 1 M.	5855	Encyclopaedie der mikroskopischen Technik. Abt. I. 10 M.	
		Zeit & Comp. in Leipzig.	5848
		Tropfke, Geschichte der Elementar-Mathematik. I. Bd. Ca. 8 M.; geb. ca. 9 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Der Nachdrucksprozeß Luz gegen Jacobsthal und Hatschek.

Mark Twain als Zeuge.

In dem Nachdrucksprozeß der Firma Robert Luz, Stuttgart, gegen den Verlagsbuchhändler Jacobsthal in Berlin und den Uebersetzer Hatschek wegen Mark Twains Erzählung: „Tom Sawyer Detective“, über den schon mehrmals im Börsenblatt berichtet worden ist, fand am 24. Mai 1902 vor der IV. Strafkammer des Landgerichts I Berlin die Verhandlung in zweiter Instanz statt, nachdem das Reichsgericht das erstinstanzliche Urteil aufgehoben (beide Angeklagte wurden in erster Instanz zu je 300 M. Geldstrafe und Jacobsthal außerdem zu einer Buße von 300 M. verurteilt) und den Prozeß an das Landgericht zurückverwiesen hatte.

Das Landgericht sprach nunmehr am 24. Mai 1902 die Angeklagten frei, und zwar aus folgenden Gründen:

(Den Angeklagten wird zur Last gelegt, sich eines fahrlässigen Nachdrucks im Sinne der §§ 18, 20, 21 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 dadurch schuldig gemacht zu haben, daß Jacobsthal im Jahre 1898 in Berlin im 6. Bande der in seinem Verlage erschienenen „Sammlung amerikanischer Detectiv-Romane“ unter dem Titel „Der junge Detectiv von Marc Twain, nach dem Englischen bearbeitet von Hans Helling“ eine Erzählung veröffentlicht und buchhändlerisch verbreitet hat, die sich als eine Uebersetzung der gesetzlich gegen Nachdruck geschützten Erzählung „Tom Sawyer Detective“ des amerikanischen Schriftstellers Marc Twain darstellt, und daß Hatschek unter dem Pseudonym Hans Helling diese Erzählung dem Jacobsthal in Verlag gegeben hat.)

Nach Artikel 3 der Berner Konvention in der Fassung der Zusatzakte vom 4. Mai 1896, welcher unter anderem Deutschland und England, nicht aber die Vereinigten Staaten von Nordamerika beigetreten sind, sollen auch die Urheber, welche — wie Mark Twain — keinem der Vertragsländer angehören, für ihre Werke den Schutz der Berner Konvention genießen, wenn sie dieselben zum ersten Male in einem Vertragslande oder in einem solchen und gleichzeitig in einem Nichtvertragslande veröffentlichten. Es kommt deshalb vorliegenden Falls lediglich auf die Frage an, ob Tom Sawyer Detective von Mark Twain unter einer dieser beiden Voraussetzungen veröffentlicht worden ist. Marc Twain hat nun als Zeuge unter seinem Eide bekundet — und er als Autor muß naturgemäß die zutreffendste Bekundung abgeben können —, daß seine Erzählung Tom Sawyer

Detective im Jahre 1893 oder 1894 zum ersten Male in New York in einer literarischen Zeitschrift St. Nicholas, also nicht in einem Vertragslande, erschienen ist. Mag sich Marc Twain auch, wie der Nebenkläger behauptet, über das Erscheinungsjahr im Irrtum befinden, mag er sich weiter auch über die Zeitschrift irren, in der Tom Sawyer zuerst erschienen ist, so steht nach seiner eidlichen Bekundung doch fest, daß Tom Sawyer Detective zum ersten Male ausschließlich in New York erschienen ist. Dem gegenüber würden die Bekundungen der Inhaber von Harper Brothers darüber, daß Tom Sawyer Detective ihres Wissens, und zwar zuerst im Jahre 1896 gleichzeitig in New York und London in Harpers Monthly Magazine erschienen sei, nicht ins Gewicht fallen, obgleich feststeht, daß Tom Sawyer Detective tatsächlich auch in Harpers Monthly Magazine erschienen ist.

Marc Twains Erzählung genießt sonach nicht den Schutz der Berner Konvention, und es waren die Angeklagten daher freizusprechen.

Wie der Leser aus diesem Urteil ersieht, ging der Prozeß in zweiter Instanz für mich, wenigstens zunächst, verloren, und zwar einzig und allein auf Grund der Zeugenaussage Marc Twains, daß die Erzählung nicht in Harpers Monthly Magazine in New York und London erstmals erschienen sei, sondern im St. Nicholas-Magazine in New York. Das Interessanteste daran ist aber, daß sich Mark Twain geirrt hat, indem er die Erzählung „Tom Sawyer Detective“ mit der andern von ihm: „Tom Sawyer abroad“ verwechselte. Als Mark Twain von dem unglücklichen Ausgange des Prozesses durch die englische Presse erfuhr, eilte er sofort auf das deutsche Konsulat in New York, wo seine Vernehmung als Zeuge stattgefunden hatte, um seine Angabe bezüglich des Erscheinens der Erzählung feierlich zu widerrufen. Gleichzeitig schickte er eine Berichtigung seiner verhängnisvollen Aussage an die Presse, wovon er mir, sein tiefes Bedauern über diesen verhängnisvollen Fehler aussprechend, eine Abschrift sandte. Nachstehend die wörtliche Uebersetzung:

„Herr Luz bekämpfte den Nachdruck meiner Erzählung „Tom Sawyer Detective“ durch alle möglichen Instanzen während der letzten vier Jahre, und als endlich sein Sieg so gut wie sicher war, wurde ich aufgefordert, noch einige Details zur Sache anzugeben und so der Geschichte ein Ende zu machen.“

„Es handelte sich in der Hauptsache um die einfache Frage und um die ebenso einfache Antwort wie folgt:

„Frage: Wo wurde „Tom Sawyer Detective“ erstmals veröffentlicht?“

„Antwort: In Harpers Monthly Magazine.“

Ich wurde also vor das deutsche Konsulat in New York geladen. Das deutsche Gericht ließ mir eine Menge Fragen vorlegen und wir entledigten uns mit der größten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit der Aufgabe. Meine Antworten wurden eine nach der andern in sorgfältig überlegten Worten niedergeschrieben, so daß ich am Ende von der Arbeit mit dem Bewußtsein schied: Jetzt ist den Nachdrucken sicher der Garau gemacht und der Sieg des legitimen Verlegers gewiß.

Aber ach, in Wirklichkeit hatte ich seinen Sieg vereitelt. Bevor der Fall an mich kam, stand er in jeder Beziehung gut, nach nahezu vierjähriger Reise durch die deutschen Gerichtshöfe. Wie konnte ich ihn umbringen? Ich will hier das Rätsel erklären:

Ich habe nämlich zwei Geschichten geschrieben. Die eine heißt *Tom Sawyer Detective*, die andere *Tom Sawyer abroad*. Ich veröffentlichte die erstere in Harpers Monthly 1896, die andere im St. Nicholas 1893-1894. So oft ich über die eine Geschichte aussagte, hatte ich immer gerade die andere im Kopfe — und diese Begriffsverwirrung, diese vollständige Verdrehung der Tatsachen war mir keinen Moment bewußt! Darin liegt das ganze Rätsels Lösung.

Es wird mir immer unfaßlich bleiben, daß ich während einer ganzen Stunde beharrlich und unfehlbar eine dieser Geschichten nannte, während ich immer die andere meinte. Daß ich diesen seltsamen Irrtum beging, darüber besteht kein Zweifel; aber wie es möglich war, ihn zu begehen, weiß ich nicht und vermag ich nicht zu enträtseln. Es ist eine merkwürdige, abscheuliche Verirrung.

Ich wußte alle Tatsachen, Daten und Umstände, welche mit der Veröffentlichung der beiden Geschichten verbunden sind; aber in meinen Aussagen leidet ich immer unbewußt die Geschichte aus Harpers Magazine in das Gewand von St. Nicholas-Magazine und umgekehrt — und auf diese Weise mordete ich meines deutschen Verlegers rechtmäßige Sache. Ich habe schon einmal vor Jahren so etwas bei einer andern Person erlebt; aber dort war die Sache begreiflich, denn der Betreffende war ein Narr. In meinem eigenen Falle jedoch bin ich um eine Erklärung verlegen, obwohl ich Tag und Nacht darüber nachgedacht habe.

Mark Twain.

Auf Grund von Mark Twains Irrtum und seinen bezüglichen Erklärungen habe ich bei der Staatsanwaltschaft die Wiederaufnahme des Verfahrens beantragt, obwohl mein Rechtsanwalt mir mitteilte, daß eine Wiederaufnahme nur dann stattfinden könne, nachdem Mark Twain wegen Falschheides verurteilt worden sei. Nicht übel! — Ich habe meinerseits vor dem Eintritt in die Verhandlung zweiter Instanz alles ausgeboten, um das Unheil zu verhüten. Sofort nach Empfang der Mitteilung über die Mark Twainische Aussage sandte ich meinem Rechtsanwalt folgende Instruktion:

Mark Twain irrt sich vollständig. Bei den Akten befindet sich Harpers Magazine, worin die Erzählung abgedruckt ist. Es ist für jeden Sachverständigen vollständig ausgeschlossen, daß Harpers Magazine, die vornehmste amerikanische Zeitschrift, eine im St. Nicholas 1893/94 veröffentlichte Geschichte Mark Twains als Zweitabdruck veröffentlicht. Mark Twain muß die Geschichte mit *Tom Sawyer abroad* verwechselt haben, welche 1893/94 im St. Nicholas erschienen ist. Außerdem würde die Erzählung den Schutz der Berner Konvention auch dann genießen, wenn sie wirklich im St. Nicholas 1893/94 erschienen wäre, da diese Zeitschrift ebenso wie Harpers Magazine gleichzeitig in London ausgegeben wird.

Trotzdem erfolgte das Urteil. Der Irrtum Mark Twains wurde zu einem Teil als unerheblich angesehen, zum andern Teil nicht als Irrtum anerkannt, und die Angeklagten wurden freigesprochen, nachdem der Antrag meines Verteidigers, den Verleger zu vernehmen und dadurch den Beweis für den Irrtum Mark Twains zu erbringen, abgelehnt worden war. Das Gericht anerkannte, daß die Aussage Mark Twains, die Erzählung sei nicht in Harpers Magazine erschienen, altemäßig widerlegt sei, und gab ferner zu, Mark Twain könne sich in Bezug auf das Erscheinen im St. Nicholas geirrt haben, ebenso in Bezug auf das Erscheinungsjahr, erklärte aber schließlich in Bezug auf die eine Behauptung des Zeugen, daß *Tom Sawyer Detective* zum ersten Male in New York ausschließlich erschienen sei: Hier könne sich Mark Twain nicht geirrt haben, möge auch alles andere, was er sonst ausgesagt habe, falsch sein.

Hier liegt ein Rechtsirrtum vor, der nur dadurch entstehen konnte, daß dem Gerichte der zweiten Instanz kein literarischer und buchhändlerischer Sachverständiger zur Seite stand. Jeder solche Sachverständige hätte auf Aufklärung des Falles in Bezug auf die verschiedenen dunklen Punkte bestanden. Wie ich schon sagte, war auch die Befundung Mark Twains, daß das St. Nicholas-Magazine nur in New York erscheine, unrichtig. Mark Twain hat

offenbar gar keine Ahnung davon, daß vom St. Nicholas-Magazine für England und den Kontinent eine besondere Ausgabe erscheint, auf der die Firma Sampson Low, Marston and Company in London als Kommissionsverleger genannt ist, und daß das Erscheinen auch dieser Zeitschrift in New York und London gleichzeitig erfolgt. Er hatte bei der Beantwortung dieser Frage offenbar ebenso keine Ahnung von der Beziehung, die diese zur Berner Konvention hatte. Uebrigens ist Mark Twain für diese Frage gar nicht kompetent; wenn sie aufgeworfen werden sollte, so konnte sie nur an die Verleger der Zeitschrift gerichtet werden.

Der Prozeß Jacobsthal setzt meinen Erfahrungen auf dem Gebiete der Nachdrucksprozesse und der Justiz überhaupt die Krone auf. Nach vier Jahre langem Kampfe bin ich wieder auf dem alten Fleck angelangt und sehe mich gezwungen, mit dem Wiederaufnahmeverfahren den Prozeß von vorn anzufangen, vorausgesetzt, daß mir dies überhaupt gelingt. Die schon in den ersten Stadien des Prozesses von mir gesammelten Erfahrungen sind nicht weniger bemerkenswert und lehrreich als die, die mir der im Vorstehenden geschilderte spätere Verlauf des Prozesses gebracht hat, und es sei mir gestattet, auch diese hier kurz mitzuteilen zu Nutz und Frommen des gesamten Verlagsbuchhandels. Die Leser werden sich des Eindrucks nicht erwehren können, daß es keine leichte Aufgabe ist, in einem Nachdrucksprozeß als Kläger aufzutreten.

Von vornherein begegnete meinem Antrage bei der Staatsanwaltschaft in Berlin, den Nachdruck zu verfolgen, eine mehrmalige Ablehnung, bis ich durch zwei Beschwerden bei der Oberstaatsanwaltschaft mit dem Antrag durchdrang. Das gelang mir aber erst dann, nachdem sich die Staatsanwaltschaft hatte bereit finden lassen, vom königlichen literarischen Sachverständigen-Verein in Berlin ein ausführliches Gutachten einzuholen. Dieses sehr eingehende und den Nachdruck zweifellos feststellende Gutachten brachte nach anderthalb Jahren Klarheit in die Sache. Alle Einwände und Behauptungen der Angeklagten wurden darin widerlegt. Aber trotzdem gelang es den Angeklagten, durch neue Gegenreden die Anklageerhebung von neuem in Frage zu stellen, und sie nötigten somit das Gericht bezw. den Staatsanwalt zur Einholung eines zweiten eingehenden Gutachtens von seiten des literarischen Sachverständigen-Vereins. Auch diesmal widerlegte die Kommission die Einwendungen der Angeschuldigten und konstatierte abermals, daß ein ungesetzlicher Nachdruck vorliege. Mehrere der von den Angeklagten gemachten Einwendungen wurden als völlig aus der Luft gegriffene Behauptungen bezeichnet.

Man kann sich von der Kampfweise einen Begriff machen, wenn man hört, daß die Angeklagten die für einen angesehenen Autor beleidigende Behauptung aufstellten, Mark Twain habe die vorliegende Erzählung gar nicht selbst geschrieben; es sei vielmehr ein Plagiat aus dem Schwedischen! Anlaß zu solcher Verdächtigung gab eine Anmerkung Mark Twains in der genannten Erzählung, daß ihm ein schwedischer Prozeßbericht den Stoff dieser Erzählung geliefert habe. Mark Twain selbst erlebte, daß er auf dem deutschen Konsulate in New York die Frage zu beantworten hatte, ob *Tom Sawyer Detective* seine eigene Geistesarbeit sei oder nicht. Was würden wir dazu sagen, wenn ein berühmter deutscher Schriftsteller durch einen ausländischen, wegen Nachdrucks angeklagten Verleger gefragt würde, ob eine Dichtung von ihm sein eigenes Geistesprodukt sei oder ob er sie irgendwo abgeschrieben habe?

Wenn ich ferner anführe, daß Jacobsthal und Genosse schlechtweg behaupteten, daß Harper & Brothers das gleichzeitige Erscheinen in New York und London nur auf ihrem Umschlagstitel ihres *Magazine* fingiert hätten, um sich auf diese Weise den Schutz der Berner Konvention zu sichern, ferner daß die Hatschelsche Uebersetzung eine völlig freie Bearbeitung wäre (was der literarische Sachverständigen-Verein durch eingehende Vergleichung vollständig widerlegte), so brauche ich weiter nichts hinzuzufügen, als höchstens das Bemerkenswerte noch, daß einer der Angeklagten in seiner Revisionsbegründung beim Reichsgericht die gerichtsseitig eingeholten Sachverständigen-Gutachten als parteiisch und tendenziös bezeichnete.

Die kolossale Verzögerung, die der Prozeß 1. durch den Staatsanwalt, 2. durch zwei Sachverständigen-Gutachten, 3. durch zwei Hauptverhandlungen der ersten Instanz, 4. durch die Revisionsinstanz, 5. durch die Zeugenvernehmung Mark Twains (die allein dreiviertel Jahre brauchte, bevor das vorliegende Resultat zu stande kam), 6. durch die Anberaumung der Hauptverhandlung in zweiter Instanz erlitten hat, brachte für mich noch das besondere Ergebnis, daß gegen die Angeklagten in der zweiten Instanz auf Grund des neuen deutschen Urheberrechtsgesetzes verhandelt wurde, das keine Strafe mehr für fahrlässigen Nachdruck kennt, wohingegen die Verurteilung zu einer Geldstrafe und Buße

auf Grund des alten Gesetzes, während dessen Gültigkeit die That geschah, notwendigerweise hätte erfolgen müssen, sobald die Fahrlässigkeit feststand. —

Nachschrift: Nach soeben eingetroffener Nachricht meines Rechtsanwalts ist dieser vom Staatsanwalt aufgefordert worden, den Antrag für das Wiederaufnahmeverfahren auch seinerseits einzureichen und damit meinem Antrage die gesetzliche Form zu geben.

Stuttgart, den 12. Juli 1902.

Robert Luz.

Kleine Mitteilungen.

Deutscher Buchgewerbeverein. — Im deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig sind in dieser Woche drei neue Ausstellungen fertig gestellt und eröffnet worden. Zunächst ist im Erdraum des Erdgeschosses eine Gruppe deutscher Holzschnitte des neunzehnten Jahrhunderts zusammengestellt, die einen vollständigen Ueberblick über die Geschichte dieser graphischen Kunst in dem genannten Zeitraum gewährt. Von Menzel und Richter an, die mit ausgezeichneten Probe- und Frühdrucken ihrer Hauptwerke vertreten sind, finden wir alle wichtigen Meister des älteren Faksimileschnitts (Schwind und die andern Münchener Künstler der Bilderbogen und der Fliegenden Blätter, Neureuther, Schnorr, Fühlich u. s. w.). Dann folgt der ältere deutsche Tonschnitt (Adolf Clou ist hier ganz vortrefflich kennen zu lernen, ebenso die Wiener Schule) und der gleichzeitige Faksimileschnitt (Blätter nach Diez und andern), und endlich macht eine Auswahl moderner Tonschnitte aus den ersten xylographischen Anstalten Deutschlands, sowie von einigen Privatxylographen den Beschluß. Unter anderen sind Bong, Braun & Schneider, Brend'amour, Heuer & Kirmse, die großen Stuttgarter Ateliers und J. J. Weber glänzend vertreten. Die Gruppe war für die internationale Holzschnittausstellung in Paris bestimmt. Nach der Rückkehr von dort konnte sie ihrer allgemeinen Bedeutung wegen, dank dem Entgegenkommen aller Beteiligten, auch hier zur Schau gebracht werden. — Sodann ist ebenda eine große Anzahl der buchgewerblichen Entwürfe und ausgeführten Arbeiten des Karlsruher Künstlers E. R. Weiß ausgestellt. Die Blätter erfreuen durch die kraftvolle Selbständigkeit der Erfindung und die Frische der Farbe. — Endlich ist im zweiten Obergeschoß (Buchgewerbemuseum) zu den andern modernen Vorfahrpapieren eine Anzahl von Einbänden gekommen, an denen gezeigt werden soll, wie auch der Privatmann mit den bescheidensten Mitteln unter Verwendung wirklich guten Materials sich seine Bücher schlicht, aber erfreulich binden lassen kann.

Papierzölle. — Die Zolltarif-Kommission des Reichstags beschäftigte sich am Donnerstag und Freitag der vorigen Woche mit dem Abschnitt XI des Tarifs: Papier, Pappe und Waren daraus.

Vornamen und Rufname. — Ueber die willkürliche Vertauschung und Stellung des Rufnamens schreibt Referendar v. Weld-Dresden in der „Deutschen Juristen-Zeitung“ (Berlin, Otto Viebmann) Nr. 14 vom 15. Juli 1902:

„Häufig stößt der Registerbeamte bei Identifizierung einer Persönlichkeit dadurch auf Schwierigkeiten, daß er nicht weiß, welcher der mehreren Vornamen des Betreffenden der Rufname ist. Von drei Brüdern heißt einer Gustav Friedrich Schulze, der zweite Heinrich Gustav Schulze, der dritte Emil Gustav Richard Schulze; die dem Beamten vorliegende Urkunde, oder der Gewährsmann, sprechen aber nur von Gustav Schulze. Welcher ist nun Gustav Schulze? Es sind dem Verfasser Fälle bekannt, daß in derselben Familie dem einen Kinde der erste Vorname als Rufname gegeben worden ist, einem anderen der letzte; ja, selbst der zweite von drei Vornamen wird als Rufname geführt. Sogar jeder von mehreren Vornamen kann in beliebiger Abwechslung zum Rufnamen erhoben werden, derart, daß sich Gustav August Schulze erst Gustav Schulze und später August Schulze nennt. Denn der Rufname wird im standesamtlichen Geburtsregister nicht als solcher hervorgehoben.

„Sollte sich nicht eine Aenderung und Vereinheitlichung dieser Verhältnisse auf gesetzgeberischem Wege ermöglichen lassen und erforderlich erscheinen? Weshalb soll der Rufname nicht ebenso unveränderlich feststehen wie der Familienname? Es ließe sich doch die Befugnis, den Rufnamen zu vertauschen, von der Erlangung landesherrlicher Genehmigung abhängig machen, die in begründeten Fällen sicher nicht verjagt würde.

„Wer kennt im Alltags- und Verkehrsleben die vollen Vornamen seiner Mitmenschen und nicht vielmehr nur den Rufnamen? Welche Verwirrung, welche Rechtsunsicherheit, wenn Gustav Schulze plötzlich August Schulze heißt!

„Aber nicht nur die willkürliche Vertauschung, sondern schon die willkürliche Stellung des Rufnamens überhaupt sollte gesetzlich unzulässig sein. Meines Erachtens würde darin keinerlei Beschränkung der höchstpersönlichen Rechte, resp. der Elternrechte liegen. Was bringen die Eltern für ein Opfer, wenn sie den Rufnamen ihrer Kinder einheitlich an erste oder letzte Stelle setzen (je nachdem es das Gesetz verlangt)? Erlangt ein Vorname dadurch eine besondere Bedeutung, daß er an erster oder letzter Stelle steht — von der sonderbaren Stellung als mittelster von drei Vornamen ganz abgesehen —?

„Ein darauf bezüglicher gesetzgeberischer Akt würde nicht nur manche unnötige Mühe, manche zeitraubende Nachforschung ersparen, sondern er würde zweifellos die Rechtsicherheit erhöhen.“
Referendar Frhr. v. Weld, Dresden.

Preis Ausschreiben. — Einen Preis von 8000 M schreibt die Behörde der Weltausstellung zu St. Louis 1904 für ein Emblem aus, durch das die Abtretung des Louisiana-Gebiets an die Vereinigten Staaten N.-A. im Jahre 1803 symbolisch am einfachsten und anschaulichsten dargestellt wird. Die Konkurrenz ist für Künstler aller Nationen offen; der Termin für die Einsendung der Entwürfe läuft am 5. November 1902 ab. Auskunft erteilt Herr Joseph Bruder, Kommissar der St. Louiser Weltausstellung für Deutschland, in Berlin W., Equitable-Palast.

Bibelübersetzung. — In diesen Tagen ist im Evangelischen Missionshaus in Berlin N.O. (Missionsgesellschaft Berlin I) eine Kommission zum Zwecke der Bibelübersetzung in die Sessuto-Sprache (Südafrika) zusammengetreten. Sie besteht aus drei Missionaren, die jahrelang im Lande der Sessuto gewesen sind, und einem jungen Eingeborenen.

Deutsche Städte-Ausstellung in Dresden 1903. — Ihre Beteiligung an der deutschen Städte-Ausstellung, die im Jahre 1903 in Dresden eröffnet werden soll, haben von den eingeladenen 158 deutschen Städten 128 zugesagt. 82 werden auf 2400 Quadratmetern Tisch- und Boden- und 6000 Quadratmetern Wandfläche etwa 6000 Ausstellungsgegenstände aller Art zur Anschauung bringen. Besonders soll die Kunst und das Kunstgewerbe, soweit es von den Städten gefördert wird, in Erscheinung treten. Der letzte Einlieferungstermin für die Städte ist auf den 15. April 1903 festgesetzt. Die Eröffnung der Ausstellung soll am 20. Mai 1903 erfolgen.

Kunstsammlung. — Das britische Museum in London hat kürzlich eine wertvolle Bereicherung seiner Schätze erfahren. Lord Cheylesmore hat ihm seine Sammlung englischer Mezzotint-Portraits vermacht. Es ist dies die größte Privatsammlung dieser Art; sie zählt fast 14000 Nummern. Die Bilder sind zur Zeit fast über die ganze Welt in Ausstellungen verbreitet, eine große Anzahl befindet sich in Paris, wo sie auch im Jahre 1900 auf der Weltausstellung zu sehen war. Lord Cheylesmore war eine Autorität auf seinem Sammelgebiete.

Vorlesungsverzeichnisse von Universitäten. — Die Universitäten zu Heidelberg, Freiburg i/Br. und Basel kündigen das erfolgte Erscheinen der Vorlesungsverzeichnisse für das Winterhalbjahr 1902/03 an. In Heidelberg und Freiburg i/Br. sind sie von den Universitäts-Sekretariaten zu beziehen, in Basel vom Pedell Hüser.

Personalmeldungen.

Gestorben. — Der Lieddichter Professor Heinrich Hofmann (Berlin) ist am 16. d. M. in Großtaubitz aus dem Leben geschieden. Er war am 13. Januar 1842 in Berlin geboren. Als Komponist wurde Hofmann zuerst im Jahre 1873 durch eine „Ungarische Suite“ bekannt; dieser folgten die „Frithjof-Symphonie“, die Chorwerke „Die schöne Melusine“ und „Aschenbrödel“, viele Werke für Klavier, Gesang und kleines Orchester. Großen Beifall fanden seine Opern „Armin“ (1876), „Nennchen von Tharau“ (1878) und „Donna Diana“ (1886). Von neueren Orchesterwerken sind ferner zu nennen: „Im Schloßhof“ und „Irlichter und Kobolde“, ferner „Editha“, „Prometheus“ und „Waldfräulein“ für Soli, Chor und Orchester, „Sinnen und Mienen“ und „Venz und Liebe“, beide für vier Singstimmen mit Klavier, außerdem „Harald's Brautfahrt“ und „Johanna von Orleans“, für Soli, Chor und Orchester. — Die königliche Akademie der Künste zu Berlin ernannte Professor Hofmann im Jahre 1882 zum ordentlichen Mitgliede und wählte ihn im Jahre 1898 in den Senat.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Günstige Gelegenheit.

Das in die Konkursmasse der Buchhandlungsfirma **C. Weiffel in Wernsdorf** gehörige Warenlager, bestehend aus klassischen und modernen, belletristischen und wissenschaftlichen Werken, Fachschriften, Musikalien, Schulrequisiten, Ansichtskarten und Künstlerkarten zc. zc., im Schätzwerte von ca. 15000 K gelangt zum freihändigen Verkauf.

Das Warenlager kann nach vorheriger Anmeldung beim Massaverwalter Dr. Anton Klepetar, Advokaten in Wernsdorf, eingehend besichtigt werden.

Von demselben werden die näheren Bedingungen auf Anfrage auch brieflich befanntgegeben werden.

Die schriftlichen Offerten müssen bis zum **15. August 1902** bei dem genannten Massaverwalter eingebracht werden.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien, Mitte Juli 1902.

P. T.

Mit Gegenwärtigem gebe ich mir die Ehre, Ihnen die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich mit 1. Juli a. c. am hiesigen Platze, **I., Wipplingerstrasse 35**, unter der Firma:

Alexander Hirsch Buchhandlung und Antiquariat

ein Geschäft eröffnet habe.

Meine langjährige Thätigkeit im Wiener Buchhandel (bei den Firmen: Schauhacker & Co., A. Bauer, R. Löwit) gab mir Gelegenheit, die zur selbständigen Leitung eines Geschäftes nötigen Kenntnisse zu erwerben. Die günstige Lage meines Geschäftes und genaue Platzkenntnis lassen mich vertrauensvoll der Zukunft entgegensehen.

Richte daher an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mich durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen; ich werde stets durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen wissen.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und wird jederzeit in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte ich, unverlangte Zusendungen nicht machen zu wollen, da ich solche mit Spesenachnahme zurückschicken würde. Für Zusendung von Wahlzetteln und Verlagskatalogen wäre ich dankbar.

Mein junges Unternehmen dem Wohlwollen des gesamten Buchhandels empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll ergeben

Alexander Hirsch.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich meine hierselbst, Köthenerstrasse 23, unter der Firma

Ad. Bodenburg

bestehende Verlagsbuchhandlung mit allen Rechten und Pflichten an die bisherigen Geschäftsleiter, Herren **Georg Sommerlatte** und **Hermann Oesten** verkauft habe.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 17. Juli 1902.

Frau Alli Bodenburg.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung der Frau Alli Bodenburg beehren wir uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass deren hierselbst, Köthenerstrasse 23, unter der Firma

Ad. Bodenburg

bestehende Verlagsbuchhandlung durch Kauf mit allen Rechten und Pflichten in unseren Besitz übergegangen ist.

Wir werden das Geschäft unter der alten Firma in bisheriger Weise weiterführen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 17. Juli 1902.

Georg Sommerlatte.
Hermann Oesten.

Herr Georg Sommerlatte wird zeichnen:
Ad. Bodenburg.

Herr Hermann Oesten wird zeichnen:
Ad. Bodenburg.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Juli d. J. die

Füßmann'sche Buchhandlung Karl Hoster in Bochum

käuflich erwarb und unter der Firma:

G. Füßmann Nachf. Wilhelm Bone

weiterführen werde. An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und erbitte ich mir Prospekte über Neuerscheinungen, Kataloge zc. möglichst direkt per Post.

Die Vertretung für Leipzig beließ ich in den bewährten Händen des Herrn **Ed. Kummer**.

Die Abrechnung über die zur D.-M. 1902 gestellten Disponenden, sowie über das Kommissionslager (alle Sendungen bis 1. Juli 1902) übernimmt Herr **Carl Hoster**, und sind Kontoauszüge umgehend per Post an letzteren Herrn einzusenden.

Für nach 1. August einlaufende Forderungen bedauere ich keinesfalls aufkommen zu können.

Hochachtungsvoll

Bochum, den 16. Juli 1902.

Wilhelm Bone
i. Fa. **G. Füßmann Nachf.**
Wilhelm Bone.

Vorstehendes bestätige ich hiermit:

Karl Hoster,
Wohnung bis 1. August Kortümstraße 13
in Bochum.

Verkaufsanträge.

In einer schön gelegenen Großstadt Mittel-Deutschlands ist eine alte, angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit vornehmer Kundschaft und bedeutenden Kontinuationen anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Die Handlung liefert an sämtliche Bibliotheken und Behörden, und ist der Umsatz, der durchschnittlich 65000 M mit entsprechendem Reingewinn beträgt, noch ziemlich erweiterungsfähig. Es wird besonders darauf gesehen, daß die alte Firma in die Hände eines tüchtigen Berufsgenossen gelangt, und wollen sich nur ernsthafte Reflektanten mit entsprechendem Vermögen melden. Angebote unter C. A. 2207 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jugendchriften-Verkauf.

Drei vorzüglich ausgestattete Jugendchriften ersten Ranges sind wegen Aufgabe dieses Verlagszweiges mit allen Rechten zu verkaufen. Anfragen sind unter F. S. 2151 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

In lebhafter, schön gelegener sächsischer Mittelstadt ist eine langjährig bestehende und in flottem Betriebe befindliche Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Preis 16000 M, bar event. billiger. Nähere Auskunft erteile auf Anfragen ernstlichen Reflektanten unter 624.

Dresden.

Julius Bloem.

Aus einem

grösseren Antiquariats-Lager sollen mehrere Abteilungen im ganzen verkauft werden, u. a.:

Geschichte (allgem., deutsche, ausser-europäische).

Curiosa.

Allg. Litterär-gesch., Gesch. d. Universitäten, Buchh. u. Buchdr., Bibliothekswissensch.

Mathematik, Astronomie.

Theologie, Philosophie, Pädagogik.

Jurisprudenz.

Medizin

Class. Philologie u. Alterth.

Bei den sehr günstigen Bedingungen, die gestellt werden sollen, bietet sich hierdurch Herren, die sich etablieren wollen, eine ganz besonders vorteilhafte Gelegenheit, eine Grundlage zu erlangen, auch für bestehende Geschäfte das Lager in gewünschter Weise zu erweitern.

Gef. Anfragen erbittet der Besitzer durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter **2063**.

Sortiments- u. Musikalien-Verlagsbuchhandlung in Mittelstadt (Residenz) ist zu verkaufen. Preis: 38000 M. Auch wird der Verlag getrennt für 20000 M abgegeben. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angeb. sind erbeten unter M. S. 1774 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das **Uebersetzungsrecht** für die englische und französische Sprache eines von vielen Aerzten empfohlenen diätetischen Kochbuches für **Zuckerkrankte** ist gegen entsprechende Entschädigung zu verkaufen, bzw. zu übertragen. Gef. Angeb. unter **2187** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsunternehmen, 8. Jahrg., mit über 4000 M Reingewinn, stetig steigend, ist zum Preise von 22000 M zu verkaufen. Wenig Betriebskapital erforderlich. Reflektanten erhalten Auskunft unter Z. J. 2189 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchdruckerei-Verkauf.

Eine gut eingerichtete, im besten Betriebe befindliche und ausdehnungsfähige Buchdruckerei in deutsch-österreichischer Landeshauptstadt ist zu verkaufen. Inventarwert 100 000 K.

Anfragen unter „Buchdruckerei 6769“ an Haasenstein & Vogler in Wien I.

Kaufgesuche.

Suche für einen befreundeten Kollegen einen rentablen Verlag, Fachzeitschrift oder einzelne gediegene Werke, zu kaufen. Es stehen ca. 20 000 M zur Verfügung.
Leipzig, 15. Juli 1902. C. Ungleich.

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen, sprachkundigen Kollegen ein gutes Sortiment mit oder ohne Antiquariat in frequentiertem Badeort oder einer Großstadt. Vermittel bis zu 30 000 M sind vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Junger, aufblühender, eigenartiger Verlag mit noch nicht ausgenutzten durchaus erstklassigen litterarischen Verlagswerken belletristischer Richtung sucht grössere kapitalistische Beteiligung. Bevorzugt tüchtige kaufmännische Kraft.

Angebote unter W. M. 318 durch Herrn F. Volekmar in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Wichtig für Handlungen mit Schülereundschaft.

[Z] Zur Zeit der Geschichtsrepetitionen bitte ich

Kanon

der einzuprägenden Jahreszahlen

im Anschlusse

an die neuen Lehrpläne vom Jahre 1901

für höhere Lehranstalten zusammengestellt

von

Prof. Dr. J. Hense,

Direktor des königlichen Gymnasiums zu Paderborn.

65 Seiten. 8^o.

Brosch. 50 s ord., 38 s no. u. 13/12; kart. 65 s ord., 50 s no., ohne Freier.

nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Verlangzetteln anbei!

Paderborn. Theodor Hense.

[Z]

Soeben ist nach den vorgelegenen Bestellungen verendet worden:

Illustriert. Jahrbuch der Weltreisen

I. Jahrg. 1902. Von Wilh. Berdrow.

Ein starker Lexikon-Oktavband, schön ausgestattet und reich illustriert, Preis nur 1 Mark ordinär.

Bezugs-Bedingungen: Bis zu 10 Exemplaren à 75 Pfg. netto, von 10 Exemplaren ab fest und bar à 70 Pfg. netto, von 20 Exemplaren ab fest und bar à 67 Pfg. netto, von 100 Exemplaren ab fest und bar à 60 Pf. netto. — Elegant gebund. Exemplare 2 M. ord., 1 M. 50 netto, 1 M. 33 bar. Fest und bar 11/10 Exemplare.

Direkte Sendungen mit 1/2 Porto, 12 brosch. oder 7 gebundene Exemplare gehen auf ein Fünfkilo-Paket.

Das „Illustrierte Jahrbuch der Weltreisen“ ist ein Volksbuch im wahren und besten Sinne des Wortes: interessant, zeitgemäß, vorzüglich geschrieben, schön ausgestattet, reich illustriert und sehr billig. — Erd- und völkerkundliche Forschungsergebnisse der neuesten Zeit bilden den Inhalt des „Illustrierten Jahrbuches der Weltreisen“. — Das „Illustrierte Jahrbuch der Weltreisen“ wird bei nur einiger Verwendung überall, wo Deutsch gelesen wird, leicht in größerer Anzahl abzulesen sein. Das „Illustrierte Jahrbuch der Weltreisen“ hat als Publikum die ganze, große Gemeinde aller Lesefreunde.

Karl Prochaska, Verlags-Konto in Teschen.

[Z]

Sendschreiben an den Kaiser.

Soeben erschien die neueste Ausgabe des „Volksanwalt“ mit einem hochbedeutenden Sendschreiben des Professor Lehmann-Hohenberg an den Kaiser, betreffend die Notwendigkeit der Aenderung unseres Eigentumsrechts. Aus dem weiteren Inhalt ist hervorzuheben: Ein Disziplinarverfahren. Der Herbst- und Winterfeldzug des Deutschen Rechtsbundes. Ein Bismarck fehlt. Wann wird das deutsche Volk anfangen, selbst zu handeln? Der Heilruf Schönerrers. Altdeutsch oder Jung deutsch? Der Sieg der deutschen Sprache. Das Recht des Mißbrauchs. Aus der Gedankenwelt der Juristen.

Der Ladenpreis beträgt 1 M., auf Blütenpapier 5 M. Letztere Ausgabe dürfte von Sammlern und Liebhabern viel begehrt werden. Der Reinertrag ist für die Zwecke des Deutschen Rechtsbundes bestimmt. Den Sortimentsbuchhandlungen wird das Exemplar mit 60 s und 3 M 20 s bei Barzahlung berechnet.

Jahresabonnements auf den „Volksanwalt“ mit Vorausbezahlung für 1 M 20 s (Ladenpreis 2 M) bei kostenloser Nachlieferung bereits erschienener Nummern.

Bestellungen sind zu richten an: H. Haessel's Comm.-Gesch., Leipzig, Lindenstraße 18.

Vorrätig auch bei: Conrad Kloss, Hamburg, Dammtorstraße.

Kiel.

Verlag des „Volksanwalt“.

Neu! **Perlen des Humors!** Neu!

Kerlchens Lern- und Wanderjahre

von felicitas Rose

II. Band

von

Provinz-Mädel

Preis pro Band broch. 1 Mk. ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar und 11/10 — elegant gebunden 1.50 Mk. ord., 1 Mk. no. bar und 11/10 — 100 Exemplare (auch gemischt), wenn auf einmal bezogen, mit 50% bar.

Bisheriger Absatz 30800 Exemplare!

Diese Zahlen geben den schlagendsten Beweis von der leichten Absatzfähigkeit des „Provinzmädels“. Lassen Sie die Bändchen daher nicht auf Lager fehlen. Sie machen jetzt während der Reisezeit ein glänzendes Geschäft.

Berlin und Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

ED. HÖLZEL

VERLAGS-BUCHHANDLUNG in WIEN, IV./2, LUISENGASSE 5.

Z Zur Lagerergänzung empfohlen:

Die wichtigsten essbaren, verdächtigen und giftigen Schwämme

mit naturgetreuen Abbildungen derselben auf 12 Tafeln in Farbendruck.

Zusammengestellt im Auftrage des k. k. niederösterreichischen Landes-sanitätsrathes
von

Dr. Fr. Wilh. Lorinser

weiland k. k. Sanitätsrath und Director des k. k. Krankenhauses Wieden.

Unveränderter Abdruck der vierten Auflage.

Preis M 5.—, Rabatt 25%, Freieemplare 11/10.

Das vorliegende Werk hat den Zweck, die Kenntnis der essbaren und schädlichen Schwämme unter den Stadt- und Landbewohnern immer mehr zu verbreiten und zu erweitern, um einerseits diejenigen Schwämme, die als Nahrungsmittel zu dienen geeignet sind, nicht nutzlos in den Wäldern verderben zu lassen, sondern dieselben zweckmäßig zu benutzen, und andererseits die Bevölkerung vor allem Schaden, der durch den Genuß gesundheits-schädlicher Pilze entstehen kann, zuversichtlich zu bewahren.

Infolge der Reichhaltigkeit des Materiales, Klarheit der Beschreibung und Treue der Darstellung hat sich das Werk eines bedeutenden Erfolges zu erfreuen gehabt. Amtlich empfohlen von dem österreichischen Ministerium für Cultus und Unterricht, von dem russischen Ministerium für Volksaufklärung, sowie von den meisten deutschen Regierungen, hat dasselbe nicht nur Eingang in die Schulen gefunden, sondern wurde auch vielfach von den Sanitätsbehörden für die Zwecke der Marktpolizei angeschafft.

Nur durch den raschen Absatz von vier starken Auflagen wurde es mir möglich, den Preis so außerordentlich niedrig zu bemessen und dadurch eben die Absatzfähigkeit des Werkes für alle Kreise zu ermöglichen. Wie dasselbe bisher stets einen gangbaren Lager-Artikel gebildet hat, so hoffe ich, daß Sie dem auf dem Gebiete der Pilzkunde anerkannt hervorragenden Werke auch fernerhin Ihre thätigste Verwendung zu teil werden lassen, die gerade in der jetzigen Jahreszeit eines Erfolges sicher sein darf.

Ich bitte zu verlangen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Ed. Hölzel's Verlag.



Ullsteins Sammlung praktischer Hausbücher

Ⓛ Soeben erschien:

Band 14

Der Hausgarten

von **Fr. Meissner**

Ca. 200 Seiten mit Abbildungen
gebunden in Leinwand 1 Mark

Ein ausführliches Handbuch und ein praktischer Ratgeber bei der Anlage kleiner Gärten, Vorgärten, Küchengärten, Lauben und Laubenkolonien. Enthält: Ziergarten, Obstgarten, Gemüsegarten, ihre Anlage und Pflege und die Auswahl der Pflanzen.

Käufer ist jeder Gartenbesitzer, dem das Buch vorgelegt wird; auch passender Kolportage-Artikel.

2 Probe - Exemplare mit 50 %.

Reguläre Rabattsätze:

30 % und 7/6 (gemischt); 12 Exemplare eines Bandes oder 25 Bände gemischt mit 50 %, auf Wunsch franko auf unsere Kosten.

In Kommission 25 %, bei Vierteljahrsabrechnung Barrabatt.

Auslieferung in **Leipzig**: O. Maier u. F. Volckmar. **Stuttgart**: A. Koch & Cie.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 12
Juli 1902.

Ullstein & Co.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Ertragstafeln

für die

Weißtanne.

Auf Grund
des Materials der Großherzogl. badischen
forstl. Versuchsstation

bearbeitet von

Dr. Fritz Eichhorn,

Assistent der forstl. Abteilung an der
Technischen Hochschule Karlsruhe.

— Mit 5 lithographischen Tafeln. —

Preis 3 M 60 S, in Leinwand geb.
4 M 40 S

Forstliche Rechenaufgaben.

Ein

Wiederholungs- und Übungsbuch
zur Vorbereitung auf die

Jäger- und Försterprüfung

von

Otto Grothe,

Erstem Lehrer an der königlichen Forstschule
zu Groß-Schönebeck.

Mit 85 in den Text gedruckten Figuren.

Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Kart. Preis 1 M 80 S.

Die wirtschaftliche Eintheilung der Forsten

mit besonderer

Berücksichtigung des Gebirges

in Verbindung mit der

Wegeneilegung.

Von

Otto Kaiser,

Regierungs- und Forstrath a. D.

Mit 30 Textfiguren, 10 lithogr. Tafeln
und 4 Karten.

Preis 6 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu ver-
langen.

Berlin, Juli 1902.

Julius Springer.

Z Das Hinscheiden des Professors der technischen Hochschule zu Wien

Dr. Emanuel Herrmann

veranlaßt uns, die Sortimentbuchhandlungen, besonders die in Oesterreich, auf seine
in unserem Verlage erschienenen, von der gesamten Presse sehr günstig aufgenommenen
Werke aufmerksam zu machen:

Cultur und Natur.

Studien im Gebiete der Wirtschaft

von

Emanuel Herrmann.

Zweite Auflage. 8°. Broschiert 5 M. Elegant in Halbfranz gebunden 6 M.

Inhalt:

Vorwort. — I. Die Erlösung vom Zufalle. — II. Die Machtmittel des Beherrschers der
Erde. — III. Die vier Formen der Anordnung und Organisation. — IV. Das Princip
der Continuität. — V. Das Gesetz der Vermehrung der Kraft. — VI. Wehr und Waffen
in der Natur. — VII. In der Zeitepoche der Verhinderung. — VIII. Die wirtschaftliche
Natur des Staates. — IX. Querschnitte der Cultur. — X. Wirtschaftliche Ursachen und
Fehlerquellen des Denkens. — XI. Verstand und Gemüt in der Wirtschaft. — XII.
Technik und Oekonomie. — XIII. Typen der Association. — XIV. Die Centraldirektion
der Weltwirtschaft.

Sein und Werden

in Raum und Zeit.

Wirtschaftliche Studien

von

Emanuel Herrmann.

Zweite Auflage. 8°. Broschiert 6 M. Elegant in Halbfranz gebunden 7 M.

Inhalt:

I. Die Oekonomie des Raumes bei verschiedenen Nationen. — II. Die Kulturaufgabe
der Zeitökonomie. — III. Im Kulturkreise der Odyssee. — IV. Morphologisches von drei
Ersatzmitteln unserer Oberhaut. — V. Zeit geht Raum vor. — VI. Aus dem Zeitalter
des Flugmenschen. — VII. Zeiträtsel der organischen Welt. — VIII. Wirtschaftliche
Raumfragen der Organismen. — IX. Die Kultur des Endlichen. — X. Der Kult des
Unendlichen.

Das Geheimnis der Macht.

Originalstudien

von

Emanuel Herrmann.

Zweite Auflage. 8°. Broschiert 5 M. Elegant in Halbfranz gebunden 6 M.

Inhalt:

1. Der Weg von der Gewalt zur Macht. 2. Aus dem Machtbereiche des Natürlichen.
3. Die Macht über die Innenwelt. 4. Die Macht über die Außenwelt. 5. Die Macht
des Organischen.

Wir bitten, bei Bestellungen die beiliegenden Verlangzetteln zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.

Dr. Hermann Paetel. Alfred Paetel.

Z

Soeben erschien in meinem Verlage:

Geschichte des Landes Wursten

von

Dr. G. v. d. Osten,

Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Clausthal.

=== Zweiter (Schluss-) Teil. ===

Bezugsbedingungen:

gebunden Mk. 5.— ord., Mk. 3.50 netto.,
broschiert Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto.

(Teil I erschien zu denselben Bezugsbedingungen.) In Kommission kann ich nur broschiert liefern.

Abnehmer sind Staats-, Stadt- und Privat-Bibliotheken. Höflichst bitte ich um thätige Verwendung.

Bremerhaven, im Juli.

v. Vangerow'sche Buchhandlung Georg Schipper.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Z

Heute wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Hand- und Hilfsbuch zur Ausführung Physiko-chemischer Messungen.

Zweite Auflage

von **W. Ostwald** und **R. Luther**
Director und Subdirektor
des physikalisch-chemischen Instituts der Universität Leipzig.

Mit 319 Figuren im Text. Gr 8^o. In Leinen geb. Mk. 15.—

Mehrbedarf bitte ich auf beigefügtem Zettel zu verlangen, ebenso Plakate über die Ostwaldschen Lehrbücher.

Leipzig, 22. Juli 1902.

Wilhelm Engelmann.

Z

Von

Ehrhard, Dr. A., U.-Professor, Der Katholizismus und das zwanzigste Jahrhundert.

9.—12. Auflage. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *o* no., 3 *M* 50 *o* bar u. 13/12
stellen wir nunmehr auch Exemplare auf Wunsch à cond. zur Verfügung.

Wir bitten die geehrten Firmen, die für dieses epochemachende Werk Absatz haben und **sich dafür thatsächlich auch verwenden wollen**, gef. verlangen zu wollen. Bestellzettel ist beigefügt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 18. Juli 1902. **Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.**

Verlag von A. Hirschwald in Berlin.

Z

Soeben erschienen:

Hoche,

Differentialdiagnose zwischen Epilepsie und Hysterie.

Gr. 8^o. 36 S. 1 *M*.

Erinnerungs-Blätter
an die

Leyden-Feier

im April 1902.

Gr. 8^o. 131 S. Mit E. v. Leyden's Portrait.
— 2 *M*. —

Diese Schrift, die einen Rückblick auf die Entwicklung der inneren Medizin darstellt, wird überall nicht nur in medizinischen, sondern auch in allen Universitäts- und in vielen gebildeten Kreisen mit grossem Interesse gelesen werden.

Berlin, Mitte Juli 1902.

Pariser Postkarten:

Bromsilberkarten, Künstlerkarten, Genre- und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag zu billigen Preisen. Auf Verlangen werden Auswahlendungen gemacht, und nicht Gewünschtes kann innerhalb 8 Tage retourniert werden. Zahlung per Barfaktur oder nach Uebereinkunft.

F. Krüger

in Paris, 16 rue Grange-Batelière.

Vom
Bayreuth-Heft
 der
MUSIK,

das soeben erschienen ist, sind noch

etwa 1200 Exemplare verfügbar,

die wir **nur noch bar** abgeben.

Ladenpreis brosch. Mk. 2.—, Mk. 1.20 bar.

„ geb. „ 2.50, „ 1.60 bar.

Partie: 11|10.

Schuster & Loeffler in Berlin und Leipzig.

In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

Bullarium Franciscanum sive Romanorum Pontificum constitutiones, epistolae, diplomata tribus ordinibus Minorum, Clarissarum, Poenitentium concessa. Vol. VI: Benedicti XII, Clementis VI, Innocentii VI, Urbani V, Gregorii XI documenta a C. Eubel digesta. LIV. 687 pag. in gr. folio. Preis 40 *M* ord., 34 *M* no. bar.

Vol. V, ebenfalls von C. Eubel bearbeitet, erschien am Anfang des Jahres 1898; Preis 35 *M* ord., 29 *M* 75 *g* no. bar. Der soeben erschienene 6. Band wird nur auf Bestellung hin versandt und kann ebenso wie Band V nur bar geliefert werden.

Ich bitte, Fortsetzungsliste anzulegen, da auch noch ein 7. Band und ein oder zwei Supplementbände erscheinen werden. Auch ist ein Neudruck der Bände I—IV geplant.

Diese von J. H. Sbaralea herausgegebenen ersten vier Bände erschienen von 1758—1780. Sicherlich giebt es noch viele Universitäts-, Kloster-, Stifts- und andere Bibliotheken, die die Bände aus jener Zeit besitzen, die Fortsetzung aber, Band V und VI, noch nicht erhalten haben. Für Buchhandlungen, die unter solchen Bibliotheken Kundschaft haben, empfiehlt es sich deshalb sehr, durch Anfragen, besw. Offerten auf die neuen Bände aufmerksam zu machen. Auf diese Weise wird noch manches Exemplar untergebracht werden können. Denn dieses hochwichtige Urkundenwerk ist nicht nur für die Geschichte des Franziskanerordens, sondern auch für die Geschichte der katholischen Kirche überhaupt von grösster Bedeutung, und es ist angebracht, auch für den geplanten Neudruck jetzt schon Subskribenten zu gewinnen zu suchen.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Jeder Architekt

ist Interessent für das in meinem Verlage erschienene Buch

Die

Architektur-Photographie.

Unter besonderer Berücksichtigung der Plastik und des Kunstgewerbes.

Von

Hans Schmidt-München.

Mit 52 Textbildern u. 20 Tafeln.

Geh. 4 *M*; geb. 4 *M* 50 *g*;

in Rechng. 25%, geg. bar 33 1/3% u. 11/10.

Die Verwendung für dieses Buch dürfte lohnend sein.

Firmen, die noch nicht verlangten, wollen dies nachholen.

Berlin W. 35.

Gustav Schmidt

(vorm. Robert Oppenheim).



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Süd-Deutschland. 27. Aufl. 1901. 5 *M.*
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 12. Aufl. 1902. 3 *M.*
A condition.
- Rheinlande. 29. Aufl. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Südbayern, Tirol etc. 30. Aufl. 1902. 8 *M.*
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*
Vergriffen; neue Auflage im Herbst.
- Italien. I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902. 8 *M.*
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899.
7 *M.* 50 *S.*
Nur noch fest; neue Aufl. im Herbst.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. Aufl.
1902. 6 *M.*
A condition.
- Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.
- Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl.
1902. 6 *M.*
A condition.
- London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Russland. 5. Aufl. 1901. 15 *M.*
A condition.
- Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- St. Petersburg u. Umgebungen. 1901. 4 *M.*
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 8. Aufl. 1901. 9 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Schweiz. 29. Aufl. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
(25% Rabatt.)
- Aegypten. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*
A condition.
- Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*
A condition.

Englische Ausgaben.

- Austria. 9. Aufl. 1900. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.

- Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- The Rhine. 14. Aufl. 1900. 7 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Southern Germany. 9. Aufl. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italy. I. Northern Italy. 11. Aufl. 1899. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- II. Central Italy and Rome. 13. Aufl.
1900. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
13. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- London and its Environs. 13. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Great Britain. 5. Aufl. 1901. 10 *M.*
A condition.
- North America (United States). 2. Aufl.
1899. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Canada. 2. Ed. 1900. 5 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Southern France. 4. Aufl. 1902. 9 *M.*
A condition; erscheint am 29. Juli.
- Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901. 16 *M.*
A condition.
- Switzerland. 19. Aufl. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Egypt. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*
A condition.
- Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*
Nur noch fest.
- Manual of conversation. 3 *M.*
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl.
1902. 8 *M.*
A condition.
- Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Egypte. 1898. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Espagne et Portugal. 1900. 16 *M.*
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* Nur noch fest.
- France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl.
1900. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- II. Le Nord-Est de la France.
6. Aufl. 1899. 5 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- III. Le Nord-Ouest de la France.
6. Aufl. 1898. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. am 24. Juli.

- France. IV. Le Sud-Est de la France. 7. A.
1901. 6 *M.*
A condition.
- V. Le Sud-Ouest de la France.
7. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900.
7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
12. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Italie en un volume. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Londres. 10. Aufl. 1899. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Russie. 2. Aufl. 1897. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli.
- Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im August.
- Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Suisse. 22. Aufl. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Manuel de conversation. 3 *M.*
A condition.

Bar mit 40%.

Leipzig. Karl Baedeker.

Wandbilder

- auf starkem Kunstdruckkarton, künstlerisch
in Kreidemalerei ausgeführt:
- König Georg von Sachsen. 72×50 cm.
Preis 3 *M.* ord., 2 *M.* bar,
- Papst Leo XIII. 85×60 cm.
Preis 3 *M.* ord., 2 *M.* bar,
Diese Bilder im Passepartout à 75 *S.* mehr.
Leipzig, im Juli 1902. Otto Weber.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler - Bildnisse.

- I. Lithographien.
Jedes Blatt in 8°. 60 *S.*
- II. Stahlstiche, Photogravuren etc.
Jedes Blatt in 8°. 75 *S.*
" " " Folio 1 *M.*
- 25 Stahlstiche etc. in Folio können auch
in einer Kaliko-Mappe mit Titel und
Inhaltsverzeichnis für 18 *M.* oder in
einem Karton-Umschlag mit Titel und
Inhaltsverzeichnis für 15 *M.* bezogen
werden.

= Verzeichnisse bitten wir zu verlangen. =
Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.



K. Schimmelpfeng's Verlag, Mülheim-Ruhr.

Heute bringe ich dem Sortiment die zwei Erstlingswerke meines Verlages:

①

Karl Ernst Knodt,

Aus allen Augenblicken meines Lebens.

Decke und Innenschmuck nach Entwürfen von Frl. A. Kaiser-Krefeld.

Neue Gedichte.



Gebd. 5 Mk. ord., Mk. 3.50 netto, Mk. 3.30 bar.

1 Probe-Exemplar mit 40%, falls bis zum 5. August bestellt.



Ich biete Ihnen hiermit ein reifes Buch des bekannten Verfassers in äusserst feiner und gediegener Ausstattung. Es wird von weiteren Kreisen, von der grossen geistigen Gemeinde des Verfassers, mit Spannung erwartet.

Bis zum 5. August liefere ich Ihnen ein Exemplar mit 40% bar, nachher mit 33¹/₃%!

Das schon früher von mir angezeigte Werk „Die Wandlungen der Architektur im neunzehnten Jahrhundert“ erschien soeben unter dem veränderten Titel:

Stilarchitektur und Baukunst

von

Dr. Hermann Muthesius

Regierungsbaumeister, zugeteilt der deutschen Botschaft in London.

Decke und Innenschmuck nach Entwürfen von Prof. H. van de Velde.



Gebunden Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 netto, Mk. 3.15 bar.

Freiexemplare: 11/10.

1 Probeexemplar, bis zum 5. August bestellt, mit 40%!



Danken will ich zuerst dem Sortiment für das so sehr grosse Interesse an diesem Werke des bekannten Verfassers, bewiesen durch die reiche Zahl von Bestellungen, die auf meine erste Voraus-Anzeige eingelaufen sind, und bitten will ich die Herren Kollegen, die noch nicht bestellten, den Bestellzettel zu benutzen und ihn nicht dem Papierkorb zu übermitteln. Jeder Architekt, jeder bessere Bauunternehmer, jeder Baubeflissene kauft das Werk, sobald Sie es vorlegen! Versuchen Sie es, ich bitte Sie darum, mit dem Probe-Exemplar und überzeugen Sie sich von der Absatzfähigkeit des Werkes!



Carl Haushalter in München.

Soeben erschien:

Carl Steinheil,

DIE SCHLANGENKÖNIGIN.

Eleganter Lnwb. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *§* no., 2 *M* bar.

Der Dichter gehört nicht zu den „Neuen“, er geht seine eigenen Wege. Jedenfalls verrät dieser „Sang aus den Bergen“ nicht nur ein formsicheres Talent, sondern einen wirklichen Dichter, der, zugleich Maler, in der Schilderung der grossartigen Alpenscenerie eine hervorragende Gestaltungskraft beweist.

Er selbst eine vollgereifte Persönlichkeit, ging nur zögernd zum ersten Male hiermit an eine Veröffentlichung seiner Dichtung. Sein an mich gerichteter Brief, den ich im Wortlaut folgen lasse, dient seinem Buche als Geleitwort.

Sehr geehrter Herr Haushalter!

Sie wollen es also wirklich unternehmen, die Schlangenkönigin zu verlegen.

Da stehen wir nun vor der verschleierten Zukunft, gleich zwei Fischern, die ihr Boot klar gemacht haben, um in See zu gehen; sie wissen nicht, wird ihnen ihr Schutzpatron St. Petrus mit hilfreicher Hand beistehen, oder wird sie das ungehaltene Meer zurück an felsige Küste werfen!

Als ich in den letzten Tagen das Manuskript noch einmal durchblättere, überkam mich wieder die Besorgnis, dass das Büchlein wohl allzu wenig modern ist und die Gestalten zu alltäglich sind.

Aber vielleicht gelingt es uns doch, den einen oder anderen Leser, oder vielleicht gar eine schöne Leserin zu gewinnen, welche dem Versuche, einfacher Menschenkinder Schicksale in schöner Natur zu schildern, freundlich gegenübersteht. Das wollen wir beide hoffen! Mit herzlichem Gruss Ihr ganz ergebenster

Emmering, August 1902.

C. Steinheil.

Bitte, verwenden Sie sich für dieses Buch.

Hochachtend

Carl Haushalter.

Künftig erscheinende Bücher.

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H. in Halle a S.

Z In wenigen Tagen erscheint:

Der Campanile von San Marco in Venedig

Ein Nachruf zur Erinnerung an stolze Tage
von **Dr. P. Schubring.**

Gr. 8^o. Ca. 40 Seiten mit Abbildungen.

Künstlerischer Umschlag mit dem Bilde des Campanile.

Ordinär ca. 1 *M*, netto mit 25%, bar mit 30% und 7/6.
2 Exemplare mit 50%.

Bestellzettel liegt bei. Des Tagesinteresses wegen werden die Bestellungen möglichst direkt erbeten.

Das Schicksal des Campanile hat weit über die Grenzen seiner Vaterstadt und Italiens das Interesse für seine Geschichte wachgerufen. Er, der die Jahrhunderte über sich dahinwandern sah, schaute über die Höhen und die Tiefe menschlicher Geschicke, aus denen die Geschichte des Landes ward. In scharf umrissenen Zügen bietet der durch seine kunsthistorischen Arbeiten bekannte Verfasser ein Bild voller Reize im Sinne der kunstgeschichtlichen Darstellung, wie der kulturgeschichtlichen Beobachtung.

Die hübsch ausgestattete Broschüre wird sich **spielend** aus dem Fenster verkaufen. Auch Bahnhofsbuchhandlungen seien besonders aufmerksam gemacht.

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Z Demnächst erscheint:

Geschichte der Elementar-Mathematik

in systematischer Darstellung

von

Dr. Johannes Tropfke,
Oberlehrer am Friedrich-Real-Gymnasium
zu Berlin.

In zwei Bänden.

— **Erster** — Band.

Mit Abbildungen im Text.

Lex.-8^o. geh. ca. 8 *M*, in Ganzleinen
geb. 9 *M*.

Nichts ist mehr geeignet, den mathematischen Unterricht lebendig und anziehend zu gestalten, als die Verwendung geschichtlicher Notizen über die Entwicklung der Rechenkunst.

Eine Geschichte der elementaren Mathematik in systematischer Darstellung darf daher auf günstige Aufnahme bei den Lehrern an den Mittelschulen und Seminaren zählen. Die Bibliotheken dieser Anstalten werden sicher Käufer sein.

Der zweite Band erscheint Anfang 1903.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.



J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, Köln a. Rh.

Ⓜ

In meinem Verlage wird erscheinen:

Der Schönschreibeunterricht.

Für den unmittelbaren Gebrauch beim Unterricht in Volks- und Mittelschulen

praktisch dargestellt von

Johann Bendel.

128 Seiten 8°. Mit zahlreichen Abbildungen und drei Beilagen. Hübsch gebunden Mk. 2.— ord.,
Mk. 1.50 netto und 11/10.

Das Werkchen ist keine langatmige Theorie über den Schreibunterricht, es ist vielmehr ganz praktisch gehalten und will sich dem in der Schulstube stehenden Lehrer anbieten. Auf wenigen Seiten werden einige unerlässliche Hinweise gegeben über Eigenschaften einer guten Schrift, über Hilfsmittel, Methode und Lehrstoff des Unterrichts. Dann folgt gleich das Praktische. Die vier Alphabete werden Buchstabe um Buchstabe behandelt, und daran schliesst sich die unterrichtliche Behandlung der Satzzeichen, der arabischen und römischen Ziffern und der Rechenzeichen. Die Behandlung jedes Buchstabens gliedert sich in folgende 5 Teile: 1. Bestandteile. 2. Besprechung. 3. Fehler. 4. Takt. 5. Uebung. Bei 3. werden die häufigsten fehlerhaften Darstellungen der Buchstaben angeführt und durch Abbildungen veranschaulicht. Dadurch hofft das Werkchen dem unterrichtenden Lehrer besondere Dienste zu leisten. Bei 5. wird zunächst an-

gemerkt, wenn besondere Vorübungen für den Buchstaben nötig sind, dann folgt geeigneter Uebungsstoff: einzelne Wörter, gleich- und ähnlich klingende Wörter, Redensarten, Sprichwörter, Hohenzollernworte So steht der Uebungsstoff vornehmlich im Dienste der Orthographie, und besonders die Abweichungen der neuen Rechtschreibung von der bisherigen haben Berücksichtigung gefunden. Auch das wird manchem willkommen sein.

Ausser den zahlreichen Abbildungen im Text sind als Anhang noch beigegeben: 1. eine Veranschaulichungstafel zu bestimmten Buchstabendarstellungen, 2. ein Musteralphabet, 3. eine Tafel auf festem Karton zum Aufhängen, enthaltend die Alphabete nach Familieneinteilung, wie sie im Unterrichte in genetischer Folge behandelt werden.

Ferner erscheint in zweiter Auflage:

Handbuch zur Erklärung der biblischen Geschichte.

Von Regierungs- und Schulrat Dr. Karl August Beck, Direktor des Königl. Schullehrer-Seminars zu Heiligenstadt. **I. Band: Das alte Testament.** 528 Seiten gr. 8°. Geheftet Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto. In Halbfranzband Mk. 5.— ord., Mk. 3.90 netto.

Das Beck'sche Handbuch ist von berufener Seite als eines der wertvollsten und besten aller bestehenden ähnlichen Werke bezeichnet worden. Es weist einen unverkennbaren Fortschritt auf und wird bereits an einer ganzen Reihe von Präparanden-Anstalten und Lehrer-Seminaren gebraucht. Das Erscheinen einer neuen Auflage giebt Ihnen Gelegenheit zur erneuter Verwendung.

Köln, den 18. Juli 1902.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von E. F. Thienemann in Gotha.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Beiträge zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung. Herausgegeben von Karl Muthesius, 1. Seminarlehrer in Weimar.

Heft 26: Dr. K. Galle in Berlin, **Pädagogisches aus alten deutschen Rechtsdenkmälern.** Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Erziehungsrechts. Preis *M* —.60 ord., *M* —.45 no.

Die biblische Poesie, besonders die alttestamentliche, und ihre Behandlung in der Schule. Ein Beitrag zur Belebung und Vertiefung des Religionsunterrichts von Chr. Tränkner.

Preis brosch. ca. *M* 3.60 ord., ca. *M* 2.70 no.,
geb. ca. *M* 4.20 ord., ca. *M* 3.15 no.

Biblische Geschichte als Vorstufe zum systematischen Religionsunterrichte von A. Voigt, Professor und Oberlehrer am Herzog Ernst-Seminar in Gotha. 10. in der Rechtschreibung vom Jahre 1902 gedruckte Auflage.

Preis geb. *M* —.60 ord., *M* —.45 no.

In kurzer Zeit erscheint:

Marginalien und Register zu Kants Kritik der Erkenntnisvermögen. Zur Erleichterung und Beförderung einer Vernunfterkennnis der kritischen Philosophie aus ihrer Urkunde von George Samuel Albert Mellin, † 2. Prediger der deutsch-reformierten Gemeinde zu Magdeburg. — Neu herausgegeben von Dr. Ludwig Goldschmidt.

II. Teil: **Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Kritik der praktischen Vernunft und der Urteilskraft.**

Preis brosch. ca. *M* 4.— ord., ca. *M* 3.— no.,
geb. ca. *M* 4.80 ord., ca. *M* 3.60 no.

Kants philosophische Religionslehre, eine Frucht der gesamten Vernunftskritik. Von Dr. H. Romundt.

Preis ca. *M* 2.50 ord., *M* 1.85 no.

Erneuter Beachtung sei bestens empfohlen:

Der I. Teil der Mellin'schen Marginalien:

Kritik der reinen Vernunft. Neu herausgegeben und mit einer Begleitschrift „Zur Würdigung der Kritik der reinen Vernunft“, versehen von Dr. Ludwig Goldschmidt.

Preis brosch. *M* 6.— ord., *M* 4.50 no.,
geb. *M* 7.— ord., *M* 5.25 no.

Kantkritik oder Kantstudium? Für Immanuel Kant Von Dr. Ludwig Goldschmidt. Preis *M* 5.— ord., *M* 3.75 no.

Obige Erscheinungen zeigte ich auch auf meinem dieser Tage versandten Rundschreiben Nr. 5 an.

Ich bitte um recht thätige Verwendung und empfehle beiliegende Verlangzettel gefälliger Verwendung.

Hochachtungsvoll

Gotha, Mitte Juli 1902.

E. F. Thienemann.

Tauchnitz Edition.



Ⓩ Nächste Woche:

Vol. 3591.

A DOUBLE-BARRELLED

DETECTIVE STORY

ETC.

BY

MARK TWAIN

in 1 vol.

Vol. 3592.

THE

EPISTLES OF ATKINS

BEING SOME OF THE LIGHTS, ON HUMAN NATURE IN THE ORDEAL OF WAR, WHICH ILLUMINE THE LETTERS OF THE COMMON SOLDIER, WRITTEN FROM SOUTH AFRICA TO HIS PEOPLE AT HOME; AND SO AN ANSWER TO THE QUESTION, "HOW DOES IT FEEL TO BE IN BATTLE?"

BY

JAMES MILNE

in 1 vol.

Leipzig, den 21. Juli 1902.

Bernhard Tauchnitz.

Venedig — Markusthurm

5 verschiedene photograph. Gesamtaufnahmen des am 14. Juli eingestürzten Markusturmes im Formate 18×22 cm, aufgezogen, liefert

à 3 *M* netto bar

Günstige, scharfe F. H. Schimpff
Aufnahmen! in Triest.

Berlin W. 15.

Bekanntmachung.

Ⓩ Mitte September erscheint in unserem Verlage:

„Die Geheimnisse von Berlin“

(Volksausgabe).

80 Wochen-Lieferungen à 10 Pfennig ord.

Bezugsbedingungen: Heft 1—5 gratis, Heft 6 und Folge bar mit 50^o/_o.

Wir bitten, uns rechtzeitig Bestellung auf Vertriebsmaterial zugehen zu lassen.

D. Dreyer & Co.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Deutscher Reichsbote

— ❦ — Kalender 1903. — ❦ —

Preis 40 Pf.

Der früher im Verlage von **Delhagen & Klasing** erschienene „Reichsbote“ erscheint in unverändertem Gewande pro 1903 zum 2. Male in unserer Verlage. Wie bisher bringt der Reichsbote — dessen Umfang wir ohne Preisaufschlag noch um 8 Seiten vermehrt haben — eine sehr sorgfältige Auswahl von Erzählungen, Berichten über Weltbegebenheiten, Illustrationen zc. **Durch sein mehr als 25 jähriges Erscheinen** ist der Reichsbote in vielen Häusern ein wirklicher Hausfreund geworden und wird darum, so hoffen wir, auch in diesem Jahrewieder ein willkommener Gast sein.

Wir liefern:

1. In Jahresrechnung à cond. und fest: 25^o/_o Rabatt ohne Freieemplar
2. Gegen bar: Einzelne Exemplare bis 50 Exemplare à 30 Pfg. netto.

50 Exemplare	à 26 Pfg.	= 13 Mk.
105/100	„ à 26 „	= 26 „
215/200	„ à 26 „	= 52 „

Von 550 Exemplaren an mit 11/10 Freieemplaren, also 550/500 à 26 Pfg. = Mk. 130.— was einem Rabattfuß von über 40^o/_o entspricht.

Auf Verlangen liefern wir auch größere Partien à cond. in Rechnung und zwar mit vorläufiger Fakturaberechnung von 25^o/_o Rabatt, ohne Freieemplare, für die wir bei einem Abzuge von **mindestens 100 Exemplaren den nachträglichen Genuß der Bar- und Partipreise bis 31. Januar 1903 offen halten**, zu welchem Termine wir die Umrechnung und Einfindung der Beträge erwarten und zur Bedingung machen.

Auf Aufforderung sind innerhalb 3 Wochen alle nicht fest gehaltenen Kalender zurückzusenden, andernfalls das Rem.-Recht erlischt.

Berlin SW., Alte Jakobstraße 129.

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H.

Medizinischer Verlag von Urban und Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint und wird pro novitate versandt:

Encyklopädie

der

Mikroskopischen Technik

mit besonderer Berücksichtigung der

Färbelehre.

In Verbindung mit

Prof. Dr. E. Ballowitz, Greifswald — Dr. Bargum, Altona — Prof. Dr. C. Benda, Berlin — Docent Dr. A. Bethe, Strassburg — Dr. F. Blum, Frankfurt a. M. — Dr. W. Cowl, Berlin — Prof. Dr. A. Dogiel, St. Petersburg — Docent Dr. A. Fischl, Prag — Dr. F. Friedmann, Kiel — Prof. Dr. M. Heidenhain, Tübingen — Dr. C. Helbing, Berlin — Dr. B. Heymann, Breslau — Wirkl. Staatsrath Prof. Dr. H. Hoyer, Warschau — Prof. Dr. H. Hoyer, Krakau — Dr. F. Juliusburger, Baden-Baden — Prof. Dr. E. Kallius, Göttingen — Dr. V. Klingmüller, Breslau — Docent Dr. F. von Krzysztalowicz, Krakau — Prof. Dr. A. Künemann, Breslau — Dr. R. Ledermann, Berlin — Prof. Dr. O. Lubarsch, Posen — Dr. W. Magnus, Berlin — Prof. Dr. P. Mayer, Neapel — Prof. Dr. R. Metzner, Basel — Docent Dr. F. Meves, Kiel — Dr. L. Michaelis, Berlin — Prof. Dr. E. Müller, Stockholm — Dr. C. Neuberg, Berlin — Docent Dr. L. Neumayer, München — Prof. Dr. F. Nissl, Heidelberg — Dr. Nocht, Hamburg — Docent Dr. R. Oestreich, Berlin — Dr. G. Pappenheim, Hamburg — Docent Dr. K. Peter, Breslau — Geh. Regierungsrath Dr. R. J. Petri, Görbersdorf — Dr. F. Pinkus, Berlin — Dr. H. G. Plimmer, London — Dr. H. Poll, Berlin — Prof. Dr. Fr. Reinke, Rostock — Prof. Dr. J. Schaffer, Wien — Geh. Medicinalrath Prof. Dr. H. Senator, Berlin — Prof. Dr. B. Solger, Greifswald — Prof. Dr. W. Spalteholz, Leipzig — Docent Dr. A. Spuler, Erlangen — Prof. Dr. F. Strassmann, Berlin — Prof. Dr. L. Szymonowicz, Lemberg — Docent Dr. K. v. Tellyesnický, Budapest — Dr. R. Thomé, Strassburg — Dr. P. G. Unna, Hamburg — Stabsarzt Dr. v. Wasielewski, Berlin — Docent Dr. G. Wetzell, Berlin — Geh. Regierungsrath Prof. Dr. O. N. Witt, Charlottenburg — Dr. A. Wolff, Königsberg — Prof. Dr. O. Zoth, Graz

herausgegeben von

Prof. Dr. Paul Ehrlich,

Geh. Medicinalrath und Direktor des königlichen Institutes für experimentelle Therapie zu Frankfurt a. M.

Dr. Rudolf Krause,

Privatdocent und Prosektor am anatomisch-biologischen Institut der Universität Berlin

Dr. Max Mosse,

Assistent an der medicinischen Poliklinik der Universität Berlin

Dr. Heinrich Rosin,

Privatdocent an der Universität Berlin

Prof. Dr. Carl Weigert,

Geh. Medicinalrath und Direktor des Senkenbergisch pathologisch-anatomischen Institutes zu Frankfurt a. M.

Mit zahlreichen Abbildungen.

———— **Abteilung I.** (Bogen 1—25.) ————

Preis: 10 Mk. = 12 K.

Das Werk erscheint in 3 möglichst gleich starken Abteilungen und dürfte im Laufe des Monates Oktober d. J. vollständig vorliegen.

Die Encyklopädie der mikroskopischen Technik soll ein auf breitester Basis angelegtes Sammel- und Nachschlagewerk bilden, welches jedem, der mikroskopisch arbeitet, eine vollständige Uebersicht über alle technischen Fragen der Mikroskopie giebt. Sie umfasst in möglichster Vollständigkeit alle Daten, welche sich auf Anatomie und Entwicklungsgeschichte, pathologische Anatomie, Bakteriologie, Zoologie und Botanik beziehen, insoweit sie für die Mikrotechnik dieser Disziplinen von Bedeutung sind, und soll mit Ausnahme der Mineralogie und Pharmakognosie die gesamte Mikrotechnik umfassen und gleichzeitig eine möglichst vollständige Uebersicht über die Chemie und Physik der in der Mikrotechnik benutzten Reagentien und Farbkörper geben.

Wir bitten Sie diesem Werke Ihr spezielles Interesse entgegen zu bringen und dasselbe allen wissenschaftlich arbeitenden **Aerzten, Botanikern, Zoologen, Chemikern** etc. zur Ansicht vorzulegen. Ausser der I. Abteilung, die wir Ihnen in gewünschter Anzahl à cond. zur Verfügung stellen, haben wir auch eine **Probeheft** herstellen lassen, das wir Ihnen bei sorgfältiger Verwendung auch in grösserer Anzahl gratis liefern.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Wien, 20. Juli 1902.

Urban & Schwarzenberg.

ⓑ Zur Versendung liegt bereit:

Forschungen
zur neueren Litteraturgeschichte
Herausgegeben
von Professor Dr. Franz Muncker.

XXI.

August Friedrich Ernst Langbein
und seine Verserzählungen.

Von

Dr. Hartwig Jess

Einzelpreis 5 *M*; Subskriptionspreis
4 *M* 20 *S*.

Wenn diese Arbeit auch einen heute wenig bekannten Dichter betrifft, so darf sie doch als einzige sorgfältige und geschickte Untersuchung über den Gegenstand in wissenschaftlichen Kreisen auf Beachtung rechnen, zumal alle bedeutenderen Fragen, die bei einem solchen Gegenstand auftauchen, wie Stoffgeschichte u. s. w., gründlich behandelt werden.

Berlin W. 35.

Gleichzeitig empfehle ich zur Lagerergänzung:

GERHART HAUPTMANN.

Von U. C. Woerner

2. Auflage. 1902.

LEO TOLSTOJ ❖ ❖ ❖ ❖

Von A. Ettlinger

Treffliche
kürzere
Biographien.

Je
geheftet 2 *M* ord.,
gebunden 3 *M* ord.
Bar 7/6 mit 30%,
auch gemischt.

Hochachtend

Alexander Duncker.

ⓑ

Fortsetzung!

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik

für das Jahr 1902.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

herausgegeben von

Hofrath Dr. Josef Maria Eder,

Director der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, k. k. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

Sechzehnter Jahrgang.

Preis *M* 8.—.

Das Eder'sche Jahrbuch ist das einzige Werk, das im Zusammenhang alle Fortschritte des letzten Jahres aus dem Gebiete der Photographie und Reproduktionstechnik bringt. Hier findet sich alles kritisch zusammengestellt und nach Materien geordnet, was im In- und Auslande an Erfindungen gemacht und von Verbesserungen vorgenommen wurde. Es bildet daher eine notwendige Ergänzung zu unseren Fachzeitschriften, in denen sich alles dieses nur zerstreut, vereinzelt und unzusammenhängend findet. Es ist daher auch für jeden

Fachphotographen, Reproduktionstechniker und Amateur,

sowie auch für den, der Reproduktionen anfertigen lässt, ein unentbehrliches Nachschlagewerk und ein treuer und zuverlässiger Ratgeber.

Halle a. S., 19. Juli 1902.

Wilhelm Knapp.

Interessante, fesselnde Reizelektüre!

Z

Demnächst erscheint:

Lohengrins Zahnweh

Adolars Aktstudien und andere Humoresken von
Karl Krause.

Eine Sammlung von Humoresken voll gesunden und frischen Humors von zwerchfellerschütternder Wirkung; erheiternd für jedes Gemüt.

Narzissenduft

Novelle von **Emil Berdau.**

Eine fesselnde, spannende Erzählung, anregend wie Narzissenduft, stellenweise aber von einer Dramatik, ja Tragik in der Darstellung, dass der Leser bis zur letzten Zeile in Atem gehalten wird. Das Buch hebt sich weit über die jetzige seichte Unterhaltungselektüre empor und ist jedem zur Lektüre zu empfehlen.

Preis pro Band in elegantem Umschlag

1 *M* ord., 75 *o* no., 65 *o* bar und 7/6.

Jede, selbst die kleinste Handlung kann Partien absetzen und geht kein Risiko ein bei Bestellung von

1 Exemplar zur Probe mit 50%.

Die Bücher sind eine Zierde für jedes Schaufenster und sollten nie auf Lager fehlen.

Wir bitten, sich der Bestellzettel zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Jacobi & Zocher,
Verlagsbuchhandlung in Leipzig-R.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Josef Deubler in Wien II:
In vollkommen tadelfreien, neuen Exemplaren:

Das Deutsche Kunstgewerbe von Prof. Leop. Gmelin. Mit 70 Text-Illustr. und 56 Kunsttafeln in Licht- u. Farbendruck. Imp.-4°. In eleganter Mappe München o. J. Statt 20 *M* ord. für nur 5 *M* 25 *o*.

Seltener Gelegenheitskauf.

Eugen Stoll in Freiburg i/B.:
Illustr. Zeitung (Leipzig, Weber) 1856—1901. Jeder Jahrg. in 2 Bde. geb. Sehr schönes Privatexemplar.

Gustav Winter in Bremen:
15 **Koch's Eisenbahn- u. Verkehrs-Atlas von Europa 1901/02.** Geb. 20 *M* ord. Tadellos neue Exempl. à 5 *M*.

1 **Generalstabswerk 1870/71.** 5 Bde. Origbd. u. 3 Orig.-Mappen. 30 *M*.
1 **Entscheidungen in Civilsachen.** Bd. 1—29 u. 2 Registerbde. Origbd. 48 *M*.

L. Wilkens in Mainz:
Fresenius, Anleitg. z. quantitativen chem. Analyse. 2 Bde. 6. Aufl. Hfrz.
— do. z. qualit. chem. Analyse. 14. A. Hfrz.

Skandinavisk Antiquariat, Kopenhagen:
Histoire de l'Académie royale d. sciences 1699—1753 (1708 u. 1728 fehlen). 50 Ldrbde.

Peter Ackt in Elbing:
Habicht, Einwirkg. d. B. G.-B. Orig.-Hfrz.
Schmaltz, Atlas d. Anat. d. Pferdes. Bd. I. Sämtlich tadellos neu.

Carl Obst (H. Walther) in Goldberg i/Schl.:
1 Megg. humor. Blätter 31.-34. Bd. 2 Bde. Geb.

2 — do. 35.—38. Bd. In je 1 Bd. geb.
2 — do. 39.—42. Bd. In je 1 Bd. geb.
2 — do. 43.—46. Bd. In je 2 Bde. geb.
5 Flieg. Blätter. 112. 113. Bd. In je 1 Bd. geb.
4 — do. 114. 115. Bd. In je 1 Bd. geb.
1 Woche 1899. 1.—3. Bd. geb.
2 do. 1900. 1.—4. Bd. geb.
2 do. 1901. 1.—4. Bd. geb.

Auch einz. Bde.

1 **Müller,** Pilgerstab d. kathol. Christen. Orig.-Lwd. Geb.

1 **Kraemer,** d. 19. Jahrh. 4 Bde. Or.-Einbd. (Sehr gut erhalten.)

1 **Brockhaus' Konv.-Lex.** 14. Aufl. 17 Bde. Geb. Wie neu.

Gebote möglichst direkt erbeten.

Emil Zibell in Breslau:
Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1—30. Orig.-Bd. Wie neu.
Rehbein-Reineke, allg. Landrecht. 3. Aufl. 4 Bde. Orig.-Bd. Sehr gut erhalten.

R. Streller in Leipzig:
1 **Toussaint-Langenscheidt,** Methode, Französisch. 20. Aufl. 1873. Geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Sigmund Stuks, Erzherzogl. Kammerbuchhändler in Teschen: Angebote direkt erbeten.

* **Sachs,** aus den Llanos.
* **Steinen, C. v. d.,** durch Centralbrasilien.
* **Hettner,** Reisen in den columbianischen Anden. Leipzig, Duncker & Humblot. 1888. 8 *M*.

* **Stübel,** Skizzen aus Ecuador.
* **Tschudi,** Reisen durch Südamerika.
* **Erbach, Graf,** Wandertage e. deutschen Touristen im Stromgebiet des Orinoco. Leipzig, Th. Thomas. 1892. XVII, 460 S. Abb., Karten u. s. w. 10 *M*.

* **Philippi,** Bäche in der Wüste Atacaua.
* **Engel, Frz.,** aus d. Natur- u. Volksleben d. trop. Amerika. Jena 1887. 4 *M*.
* **Keller-Leuzinger,** vom Amazonas und Madeira. 1874.

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:
d'Ohsson, Histoire des Mongols. 4 vols. Abhandlgn. d. k. böhm. Gesellschaft d. Wiss. 6. Folge. Bd. 11. Prag 1882.

Thiers, Hist. du consulat et de l'empire. Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis, ed. Henschel. 10 vol. 4°.

Diefenbach, Glossarium latino-german. — Novum glossarium.

Pothier, Pandekten u. Uebers. davon. Maigne d'Arnis, Lex. manuale ad script. mediae et infimae lat. Paris 1858.

O. Forst in Antwerpen:
A-B-C teleg. Code. Fourth edition.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ

Demnächst erscheint

Moderne Essays zur Kunst
und Litteratur
Herausgeber Dr. Hans Landsberg

Heft 20

Preis 50 Ⓢ ord.,
38 Ⓢ no.,
35 Ⓢ bar u. 11/10

Die russische Litteratur der Gegenwart.

von H. Wolynski.

Wir senden das Heft nur auf Verlangen und bitten Sie deshalb um Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin W. 35.

Gose & Tetzlaff, Verlagsbuchhandlung.

Gesuchte Bücher ferner:

Ein Massenartikel für Städte mit höheren Schulen!

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Der versetzte Griechisch-Schüler

Für Schüler höherer Lehranstalten

bearbeitet von

H. Zuschlag,

Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache.

Kurzgefasste und leicht lernbare griechisch-grammatische Regeln. Hilfsbuch für die Anfertigung griechischer Klassenarbeiten, Versetzung und Examen. Für Schüler der Klassen Untertertia bis Oberprima einschliesslich. Gründliches Lernbuch, Repetitorium und Vademecum sämtlicher Regeln der griechischen Formenlehre (vom Verbum an) und Syntax in kurzgefasster, leicht lernbarer Form, grammatischer Selbstvorbereitungskursus, um „gute griechische Klassenarbeiten“ schreiben und die „Versetzung in die nächst höhere Klasse“ erreichen zu können.

Mit zugkräftigem Umschlag.

Preis 1 M ord., 70 Ⓢ no., 60 Ⓢ bar u. 7/6.

Käufer ist jeder Schüler einer höheren Lehranstalt!

Täglich mehrere Partien abzusetzen!

Wir bitten, jedem Schüler vorzulegen und ständig ausstellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Jacobi & Zocher,
Verlagsbuchhandlung in Leipzig-R.

- Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig
- (A) Schwager, Kondensation.
 - (A) Mommsen, röm. Geschichte.
 - (A) Dirksen, Manuale latininitatis.
 - (A) Kaiserurkunden in Abbildungen.
 - (A) Friedberg, Kirchenrecht. 4. A.
 - (A) Zeitschrift f. Spiritusindustrie. Kplt.
 - (A) Rosenberg, Respirationsorgane.
 - (A) Borchers, Elektrometallurgie. 2. A.
 - (A) Thünen, der isolirte Staat.
 - (A) Biedermanns Centralblatt für Agrikulturchemie 1877.
 - (A) Stumpf-Brentano, Reichskanzler.
 - (A) Kant, Werke, v. Hartenstein.
 - (A) Meusel, Schriftsteller-Lex. Bd. 14. 15.
 - (A) Der Freihafen. Jahrg. 1842.
 - (A) Behrens, Hilfsb. z. Ausf. mikrosk. Unters.
 - (A) Schiemann, elektr. Bahnen.
 - (L) Schmidt, R., Klagänderung.
 - (L) Kohler, processrechtl. Forschgn.
 - (L) Weissmann, Hauptinvention.
 - (L) Wetzell, System d. C.-P.-O. 3. A.
 - (L) Wilmowsky-Levy, C.-P.-O. 7. A.
 - (L) Raesfeld, d. Rotwild.
 - (L) Arch. f. Naturgesch. Bd. 1-60 u. 33-60.
 - (L) Schopenhauer, Werke, hrsg. v. Grisebach.
 - (L) Baumeister, Gesch. d. Schöpfung. 7. A.
 - (L) Steig, Arnim u. Brentano.
 - (L) Petersen, C.-P.-O. 4. A.
 - (L) Struckmann u. K., C.-P.-O. 8. A.
 - (L) Hahn, Material. z. dt. Reichsjustizges.
 - (L) Seuffert, Konkursprocess-Recht.
 - (L) Kohler, Konkursrecht.
 - (L) Fitting, Konkursrecht.
 - (L) Petersen u. K., Konkursordnung.
 - (L) Hellmann, Vortr. üb. d. B. G.-B.
 - (L) Bülow, Geständnisrecht.
 - (L) Förster-Eccius, preuss. Privatrecht. 7. A.

H. Rosenberg in Berlin:

Bernthsen, anorg. Chemie. } Neueste
Neumann-Zirkel, Mineralogie. } Aufl.
Erdmann, anorg. Chemie. }
Zeit, Kriegserinnerungen.

Fr. Krüger's Buchh. (C. Blumenthal), Anklam:
1 Riemer, Reise S. M. S. Stosch nach
China u. Japan 1881—83. 2 Bde.
1 Eckl, Schule Ritschls. I.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z

Zur Versendung gelangt:

W. Affmanns Geschichte des Mittelalters

von 375—1517. Zur Förderung des Quellenstudiums, für Studierende und Lehrer der Geschichte, sowie zur Selbstbelehrung für Gebildete. Dritte neu bearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. L. Vierck. Gr. 8°.

Dritte Abteilung. Die beiden letzten Jahrhunderte des Mittelalters: Deutschland, die Schweiz und Italien von Prof. Dr. R. Fischer, Prof. Dr. R. Scheppig und Prof. Dr. L. Vierck.

Erste Lieferung. (XX u. 635 S.) Geh. 12 M ord., 9 M netto und 6+1 Freieigemplar.

Die infolge der großen Schwierigkeit, geeignete Bearbeiter zu finden, seit langen Jahren ins Stocken geratene Herausgabe von W. Affmanns Geschichte des Mittelalters ist nunmehr endlich wieder in Fluß gekommen, nachdem es uns gelungen war, in Prof. Dr. L. Vierck den richtigen Mann zur Lösung dieser Aufgabe zu gewinnen.

Derselbe hat sich mit hervorragend geeigneten Fachgenossen verbunden, um das große Werk, durch das anerkanntermaßen eine fühlbare Lücke in unserer allgemeinen geschichtlichen Litteratur ausgefüllt wird, wieder völlig neu erstehen zu lassen und so zu fördern, daß nach den bereits getroffenen umfassenden Dispositionen auch ein ununterbrochenes Erscheinen der weiteren Fortsetzung in thatkräftiger Durchführung des ganzen Unternehmens sicher in Aussicht gestellt werden kann.

Leider war es mit Rücksicht auf die große Zahl von Einzelforschungen, die gerade die letzten Jahrzehnte über Sonderfragen der mittelalterlichen Geschichte gebracht haben, nicht zu umgehen, daß die bereits vor 12 Jahren erschienene erste Lieferung der III. Abteilung des Werkes als dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft nicht mehr entsprechend durch eine Neubearbeitung ersetzt und der darin enthaltene, nicht mehr zeitgemäß behandelte Geschichtsabschnitt in völlig neuer Darstellung in die hiermit zur Ausgabe gelangende neue erste Lieferung der III. Abteilung mit aufgenommen werden mußte. Unter diesen Umständen ist es unvermeidlich, daß die im Jahre 1890 erschienene erste Lieferung der III. Abteilung als verfehlt aus dem Handel zurückgezogen und durch die vorliegende erweiterte neue Ausgabe derselben ersetzt wird, was selbstverständlich auch unter voller Anrechnung des von den Abnehmern derselben gezahlten Preises von 5 M 60 S geschehen muß.

Die damit auferlegten Opfer und Mühen dürften indessen reichlich aufgewogen werden durch eine mit der erneuten Ausgabe dieser ersten Lieferung zweckmäßig zu eröffnende neue Subskription auf das auch in seinen früheren Teilen wieder völlig neu erstehende berühmte Geschichtswerk, dessen einzig dastehende Bedeutung bekanntlich darin besteht, daß es nicht so sehr Geschichte zu lehren als vielmehr zum Studium derselben anzuregen und anzuleiten bestimmt ist und aus diesem Grunde vornehmlich für Studierende und für Lehrer der Geschichte, die an der Hand der Quellen die Erzählung des That-sächlichen prüfen und ergänzen wollen, aber auch für jeden Gebildeten, der nach einer tieferen Erkenntnis der geschichtlichen Vorgänge verlangt und sich über wichtigere Einzelfragen genauer unterrichten will, einen unvergleichlichen Wert hat.

Wir sind überzeugt, daß Sie durch eine mit dieser Lieferung beginnende neue Subskription auf das hervorragende Werk eine beträchtliche Kontinuation erzielen werden, und erbitten in beiderseitigem Interesse Ihre umfassende Verwendung.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Juli 1902.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Ryohliński & Wegner vormals Gebethner & Wolff in Lodz:

*Lübke, Geschichte d. Architektur.

*Rawson, Knecht u. Löwenthal, Handbuch d. Färberei. Bd. II.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:

Corpus juris civ., von Krüger u. M. I.

Thibaut, französ. Wörterb.

*Hertwig, Zoologie.

Andrée, Hand-Atlas.

Rang- u. Quartierliste 1901.

L. A. Jent in Bern:

Schriften des Vereins für Socialpolitik. Bd. 3. 11. 20. 21. 26 u. 27.

Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Bd. 23.

Der Arbeiterfreund, herausg. v. Böhmert. Jahrg. 2 u. 3 (1864 u. 65) u. 33 u. folgende.

Adolf Graepel, Buchh. in Barmen:

*Samarow, Kreuz u. Schwert.

*Jäger, Weltgeschichte. Bd. 2.

R. Seibod in Wermsdorf i. S.:

Meyers Konversations-Lexikon.

Brockhaus' do.

Franz Schenk in Budapest:

*Hirth, Georg, kulturgeschichtliches Bilderbuch aus drei Jahrhunderten. 6 Bde. Angebote direkt per Post erbeten.

Joseph Jolowicz in Posen:

*J. G. Scheffner. Alles.

*Cabet, Reise nach Ikarien. 1848.

*Klassischer Bilderschatz. Jahrg. 3—12.

*Zeitschr. f. preuss. Geschichte u. Landeskunde.

*Walter, Lexicon diplomaticum.

*Brinckmeier, Glossarium.

*Karpeles, Gesch. d. jüdischen Litteratur.

*Numismat. Anzeiger. Jahrg. 1—32.

*— Litteraturblatt. Jahrg. 1 u. folg.

*Brachvogel, die Grafen Barfuss.

*Hamann. Alles in Originalausgaben.

*Brück, pharisäische Volkssitten. 1840.

W. Teller in Prag III.:

*Dr. Braun, d. junge Mathematiker.

R. L. Prager in Berlin NW. 7.:

*Brentano, Arb.-Verh. gem. d. heut. R.

*Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss. I.

*Eicken, mittelalt. Weltanschauung.

*Entsch. d. Ob.-Verw.-Ger. Bd. 19 u. folg.

*Fellmeth, intern. Zahlungsbilanz.

*Fulda, Handb. d. Finanzwissenschaft.

*Hildebrand, Nat.-Oekonomie; — Geld.

*Hoppenstedt, Betriebsorgan. u. Rente.

*Hugo, civilist. Magazin VI, 4 u. kplt.

*Jahrb. f. Nat.-Oek. Einz. Bde. u. Hfte.

*Lange, J. St. Mill.

*Menger, Grunds. d. Volkswl. 1871.

*Nibelungenlied. Ed. Zarncke. Gr. A.

*Pernice, Ulpian als Schriftsteller.

*Riehl, philos. Criticismus. Kplt. u. einz.

*Savigny, Gesch. d. röm. R. (2). Bd. 4.

*Schömann, Schadensersatz.

*Seydel, bayer. Staatsr. 2. A. 4 Bde.

*Siegel, das deutsche Erbrecht.

*Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos. Kplt. u. einzeln.

*Weber v. Ebenhoff, Wasserstrassen. 1895.

L. Vetter & Cie. in Düren:

Schilling, Handbuch f. Steinkohlengas.

Réclus, Elisée, Nouvelle géographie universelle de l'Amérique du Sud. 2 Bde.

Curtius, griechische Geschichte.

Freytag, die Ahnen.

Kerler, Handb. d. Architektur. Heft 4.

Klebs, d. Roman üb. Apollonius v. Tyrus.

Emmo Wittig in Hildburghausen:

*Wolff, der Sulfmeister.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung

(Erwin Nägele)

in Stuttgart.

Soeben erscheint:

Die Schmetterlinge Europas

von

Dr. Arnold Spuler

dritte Auflage

von

E. Hofmann's gleichnamigem Werke

Lieferung 9.

4^o. Preis 1 M ord., 75 ¢ netto, 67 ¢ bar. Partie 11/10.

Dieses hochbedeutsame Werk, zusammengestellt nach dem Staudinger'schen Katalog und auf Grund der neuesten Forschungen der Wissenschaft ergänzt, ist zur Zeit in seiner Art das Beste auf diesem Gebiete. Die bisherige Verzögerung in der Fortführung des Werkes entstand leider dadurch, dass dasselbe von dem C. Hoffmann'schen Verlage in den meinigen überging, wodurch mancherlei Störung hervorgerufen wurde. Jedoch ist jetzt weitgehendst Fürsorge getroffen worden, dass die Lieferungen in Zukunft wieder in kürzeren Zwischenräumen erscheinen.

Heft 1 zur gewissenhaften Gewinnung von Subskribenten steht zur Verfügung. Bei grösseren Manipulationen gewähre ich natürlich Vorzugsbedingungen und bitte ich, in diesem Falle direkt mit mir in Verbindung zu treten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. Juli 1902.

Schweizerbart'sche Verlagshandlung

(E. Nägele).

Gesuchte Bücher ferner:

Paul Even in Metz:
*Dalen-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe.
Kplt. Englisch.
Angebote direkt.

Max Hirmer in Straubing:
*Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon.
Neueste Aufl. Geb.
*Dtsche. Klassiker d. Mittelalters. 12 Bde.

Herm. Haerdle, Antiqu. in Jena:
*Ueberweg-H., Gesch. d. Philos. Bd. I.
Neueste Aufl. (Zu jedem Preise!)
*Allgemeine thür. Vaterlandskde. 1822.
Förster-K., altfranzös. Uebungsb. Bd. I.

J. Cikat im Haag:
1 Lüdorf, Bau- u. Kunstdenkmäler in
Westfalen. Kreis Lüdinghausen und
Münster-Land.

Schaub in Düsseldorf:

- *Cohn, die Pflanze.
- *Lange, Gesch. d. Materialismus.
- *Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.
- *Falke, Aesthetik.
- *Springer, Handb. d. Kunstgesch.
- *Göttinger, Real-Lexikon.
- *Treitschke, hist. u. polit. Aufsätze.
- *Scherr, Germania.
- *— menschl. Tragikomödie.
- *Ranke, Weltgeschichte.
- *Carlyle, franz. Revolution.
- *Lamprecht, deutsche Geschichte.
- *Treitschke, deutsche Geschichte.
- *Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
- *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- *— Briefe an s. Braut.
- *— Briefe an v. Gerlach.
- *Moltke, ges. Schriften u. Denkwürdigkeiten.
- *Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
- *Humboldt, ges. Werke.
- *Köhler, Weltschöpfung u. Weltuntergang.
- *Koken, die Vorwelt.
- *Carus Sterne, Werden u. Vergehen.
- *Köstlin, Musikgeschichte.
- *Reismann, do.
- *Riemann, do.
- *Hellwald, die Erde.
- *Daniel, Handbuch d. Geographie.
— illustr. kl. Handbuch d. Geographie.
- *Lehmann, Länder- u. Völkerkunde.
- *Peschel, Völkerkunde.
- *Roscher, }
*Conrad, } Nationalökonomie.
*Stein, }
- Lemke, Aesthetik.
- *Vischer, das Schöne u. die Kunst.
- *Schmarsow, Beiträge zur Aesthetik.
- *Heck, d. Thierreich.
- *Schumann, d. Pflanzenreich.
Nur tadellose und geb. Exemplare.
Angebote direkt!

Gnad & Cie. (Carl Amslinger), Würzburg:

- *Hellmann, Lehrb. d. C.-P. 1886.
- *Sintenis, gem. Civilr. 3. A. 3 Bde.
Möglichst direkte Angebote!

Gustav Butz'sche Buchh. in Hagen:

- *Baedeker, Belgien.
- *Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1891. Bd. 9.

R. W. P. de Vries in Amsterdam:

- *Minerva. XI u. XII. 1901/02, 1902/03.
- *Kristeller, Early Florentine woodcuts.
- *Rivoli, Livres vénétiens à gravures
sur bois.
- *A. a S. Clara. Etwas für Alle. Alle
Ausgaben v. 1699—1733. Bitte gef.
genaue Aufgabe d. ganzen Titels.
- *Kiesewetter, Geschichte d. Occultismus.
3 Tle. Geb. Kplt. Neu.
- *Hélène Vacaresco, Chants d'aurore.
Angebote gef. direkt.

Ferd. Kessler'sche Buchh. in Kassel:

- *Holländ. Unterr.-Briefe. (Morgenstern.)
- *Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.
- *Breyman, Baukonstruktionslehre. III.

August Lax in Hildesheim:

- 1 Johannesson, französisches Lesebuch.
Mittelstufe. Geb.

F. E. Fischer in Leipzig:
Adlersfeld-Ballestrem, Komtesse Käthe.
— — Komtesse Käthe in der Ehe.
Anzengruber, der Schandfleck.
— der Sternsteinhof.
Baumbach.
Czerniszewski, was thun? (3 Bde.)
Dahn, bis zum Tode getreu.
— Odhins Rache.
— Odhins Trost.
— Felicitas.
— Gelimer.
— Stilicho.
— Fredigundis.
Dostojewski, der Idiot. (2 Bde.)
Ebner-Eschenbach, die zwei Komtessen.
— — das Gemeindegeld.
Eschstruth, Gänseliesel.
— Hofluft.
— polnisch Blut.
Ganghofer, die Bacchantin.
— der laufende Berg.
— der Edelweisskönig.
— der Jäger von Fall.
Gorki, verlorene Leute.
— ein junges Mädchen.
Gogol, tote Seelen.
— der Revisor.
Gerstäcker, um Gold.
— im Erkerfenster.
Hackländer, europäisches Sklavenleben.
— Handel u. Wandel.
Halbe, ein Mentor.
Hugo.
Hoffmann, die Serapionsbrüder.
Jensen, aus See u. Sand.
— eine Schuld.
Karlweis, ein Sohn seiner Zeit.
— Martins Ehe.
— Wiener Kinder.
Kipling, mancherlei neue Geschichten.
Lindau, Spitzen. (2 Bde.)
Loti.
Ompeda, Monte Carlo.
Prévost, der gelbe Domino.
— Julchens Heirath.
— die Sünde der Mutter.
Mirbeau, Octav., Erinngn. e. Kammerzofe.
Puschkin, Eugen Onegin.
Samarow, um Scepter u. Kronen.
— Zwei Kaiserkronen.
— der Todesgruss d. Legionen.
Scherr, Michel.
Schubin, Bravo rechts.
— Ehre.
— Marška.
— wenn's nur schon Winter wär'.
Sienkiewicz, Sturmfluth.
— Quo vadis?
— die Kreuzritter.
— ums liebe Brot.
— mit Feuer u. Schwert.
— die Familie Polaniecki.
— ohne Dogma.
Spielhagen, d. Dorfcoquette; — Sturmfluth.
Stinde, der Liedermacher.

F. E. Fischer in Leipzig ferner:
Stinde, Pienchens Brautfahrt.
Sudermann, Frau Sorge; — Geschwister.
— Der Katzensteg.
Suttner, die Waffen nieder!
Tolstoj, Anna Karenina.
Turgeniew, Neuland.
Voss, das Opfer.
— Psyche.
— Amata.
Wichert getrennte Wege.
— Minister a. D.
Wildenbruch, das edle Blut.
— Schwester-Seele.
— unter der Geißel.
— die Danaide.
Wolff, Julius, Landsknecht von Cochem.
— Assalida.
— das schwarze Weib.
Wolzogen, das dritte Geschlecht; — die
Gloriahose; — die Kinder d. Excellenz;
— der Kraft-Mayer.
Zola, der Zusammenbruch.
Dramen.
Björnson, über unsere Kraft. (I. u. II.)
Hauptmann, die Weber.
— Michael Kramer.
Halbe, Max, Jugend.
Hamerling, Lord Lucifer.
Ibsen, die Wildente.
— Rosmersholm.
— Die Frau v. Meere.
Mickiewicz, Herr Thaddäus od. der letzte
Eintritt in Lithauen.
Dichtungen.
Hamerling, Venus im Exil.

Hyrtl, Lehrbuch der Anatomie.
Heitzmann, anatomischer Atlas.
Küttner, kriegschirurgische Erfahrungen
aus dem Burenkriege.
Bersch, d. moderne Chemie.
Falb, kritische Tage; — Sintfluth u. Eiszeit.
— über Erdbeben.
— von den Umwälzungen.
Nansen, auf Schneeschuhen quer durch
Grönland.
Russland in Asien. Bd. I-V, v. Krehmer.
Scherr, vier Kapitel d. menschl. Narrheit.
Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft in
Deutschland.
Bleibtreu, Carl, d. Verrat v. Metz.
Harriet Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte.

1 Kameralia. Alles, speziell aber Kame-
ralistische Buchhaltung.
1 Kant, sämtl. Werke, v. Kirchmann.
1 Feuerbach, sämtl. Werke u. Aesthetik, einz.
1 Ankershofen, Gesch. Kärntens. 1863-5.
1 Modernes Theater. Alles. Theorie u.
Dramen.
1 Prochaska, Monatshefte. Jahrg. 8 u. 10.

Bruno Becker in Eilenburg:
Adler, Ziegelrohbau.

Carl Koch in Nürnberg:
*1 Busch-Album. Humorist. Hausschatz.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
Direkte Angebote bevorzugt.
*Arnozan, Des effets du vin sur l'organisme.
*Arnould, Traité d'hygiène.
*— Nouveaux éléments d'hygiène.
*Bourchardot, Traité d'hygiène.
*Cerales, Étude chimique et hyg. du vin etc.
*Dujardin, Beaumetz et Andigé, Recherches
sur l'alcoolisme chronique.
*Esclavy, La vigne et le vin.
*Gayon, Blarez et Duboury, Analyses chimi-
ques du vin du départem. de la Gironde.
*Milardet et Gayon, Recherches sur les
effets des diverses procédés de traite-
ment etc. Bordeaux 1887.
*Portes et Ruysen, Traité de la vigne.
*Viard, Traité génér. des vins.
*Viala, Les maladies de la vigne.
*Sahut, Les vignes américains.
*Bertall, La vigne.
*Despetis, Traité prat. de la culture des
vignes.
*Foex, Rapport sur le plâtrage des vins.
*Rougier, Manuel prat. de vinification.
*Robin, Sucrage des vins etc.
*Cazeneuve, La coloration des vins.
*Cambon, Le vin etc. 1892.
*Brugère, La vigne et les vins.
*Martinaud, Étude sur la fermentat. alcool.
des vins.
*Vermoret et Robin, Guide de la vinification.
*Facquereau, Manuel de viticulture.
*Cost-Floret, Procédés mod. de vinification.
*Brune, Traité de vinification.
*Rouque, Manuel prat. de vinification.
*Mayet, Le vin de France.
*Salleron, Études sur le vin mousseux.
*Boireau, Traitement pratique des vins.
*Maumené, Traité théor. et pratique du
trav. des vins.
*Vogt, Nahrungs- u. Genussmittel.
*Sonnenhof (?), die intern. Hilfssprache
„Esperanto“.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Baumgarten, Abenteuererleben in Guyana;
— der Orient.
*Bucher, Gesch. d. techn. Künste. Bd. 3
od. Liefg. 18/29.
*Chiniqui, Priester, Frau u. Ohrenbeichte.
*Feuerbach (Ans.), sein Vermächtnis.
*Hugo, V., Les misérables.
*Interieur. Jahrg. I u. f.
*Kuhne, Gesichtsausdruck.
*Der Modelleur. Jahrg. I u. f.
*Perger, Pflanzensagen.
*Rümelin, Shakespeare-Studien.
*Rüstow, Krieg von 1805.
*Zuckerkanndl, Theorie d. Preises.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Oehler, Symbolik.
Löscher, Timoth. Verrinus. (Theol.)
Rambach, Erläutg. d. Theol. Freylinghausens.
Theologische Kataloge.
Friedrich, Vögel.
Dienet einander. VII u. f.
Löhe, Epistelpredigten.
Jahrbücher f. dt. Theologie. Einz. Jgge.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
 *Brandenburg, Kinderfreund. Ca. 1822.
 *Shakespeare, Row ed. 1709.

Schacherl & Mütterlein in München:
 *Abele, H., die Violine.
 *Polko, Paganini.
 *Schattky, Paganini.
 *Davis, d. Reformator; — d. Arzt.
 *Du Prel, Studien aus d. Gebiete der Geheimwissenschaft.

Weller's Buchh. in Bautzen:
 1 Arndt, Bergpredigt.
 Baedeker, Russland. Neue Aufl.
 Fischer-Dückelmann, d. Hausärztin.
 Saure, englisches Lesebuch. II.
 Georges, kleines lat. Wörterbuch.
 Familienjournal 1862. (Payne.) Geb.

Emil Hirsch in München:
 *Burckhardt, griech. Culturgesch.
 *— die Zeit Constantins d. Gr.
 *Geymuller, Projets primitifs.
 *Kunstdenkmale d. Kgr. Bayern.
 *Lehmann, Gesch. d. Hauses Jäcklin. 1782.
 *Raguenet, Petits edifices.
 *Thausing, Dürer.
 *Freyberg, ält. Gesch. v. Tegernsee.
 *Krempelhuber, Tegernsee. 1878.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
 *Jordan, Vermessungskunde. 2. Bd.
 *v. d. Goltz, landw. Betriebslehre.
 *Recklinghausen, Reformationsgeschichte.
 *Lehrs, populäre Aufsätze.
 *Brassert, Berggesetz.
 *Leonhardt, Handwörterbuch d. topogr. Mineralogie.
 *Kluge, etymolog. Wörterbuch.
 *Ost, chem. Technologie.
 *Atlas zu Sittl, Handbuch d. Archäologie.
 *Statistik d. Dtschn. Reiches 1900: Handel u. Zollgebiet.

M. Gottlieb in Wien I, Schulerstr. 1:
 *Opiz, M., dtische. Poemata. 1629 etc.
 *Stifter, Adalb., Autographen.
 *— Studien. 3. Aufl.
 *Blinde, Alles v. ihnen, üb. sie. Stets.
 *Abel, allg. Bauratgeber. 1893.
 *Herbst, österr. Strafrecht.
 *Pilgram, Calendarium chronolog. medii aevi monum. accomm. Wien 1781.
 *Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dt. Dichtg.

Moritz Diesterweg in Frankfurt a/M.:
 1 Goedeke, Grundr. z. Geschichte d. dt. Dichtung. Gänzl. umgearb. 2. Aufl. Dresden 1884 u. folg.
 1 Ortlepp, Ernst, Napoleonlieder. Zürich, Winterthur 1843. 8°.
 1 Debraux, Paul Émile, Chansons compl., publ. par Béranger. Paris 1833. 3. vols. in 32°.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
 *Gierke, Genossenschaftsrecht. I/III.
 *Wetzer-Welte, Kirchenlexikon. 2. Aufl. Geb. Tadelloses Exemplar.
 Hansjacob, in der Residenz.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 1 Nachrichten des Reichsversicherungsamtes 1901. Mit Beiheft I.

Hermann Preiser in Liegnitz:
 Rossmässler, a. d. Heimat. Jg. 1859 u. 61. — vier Jahreszeiten.
 Masius, Naturstudien. I.

Emil Gräfe in Leipzig:
 Dienet einander. Bd. 3.
 Brückner, Predigten.
 Kant, Träume eines Geistersehers.
 Riehl, religiöse Studien.
 Le Grand, Études s. Théocrite.
 Plato, d. Staat. Griech. u. deutsch.
 Cauer, Grammatica militans. — Kunst d. Uebersetzens.
 Pernwerth v. Bärnstein, Imitata.
 Petersen, vom alten Rom.
 Semper, Wandgemälde d. Brixener Kreuzg. — Wandrgn. u. Kunststudien in Tirol.
 Walchegger, Kreuzgang am Dom z. Brixen.
 Schmölzer, Wandmalereien in St. Johann.
 Zingerle u. Seelos, Wandmalereien des Schlosses Runkelstein.
 Edda-Lieder, v. Finnur Jonsson.
 Gering, Glossar zur Edda.
 Kahle, altisländ. Elementarbuch.
 Litauische Sprache. Alles. Kataloge.

Otto Paul in Bonn:
 Kirchner, z. Philosophie d. Plotin.
 *Cohen, Katalog v. Münzen u. Medaillen.
 *Liebig's Annalen von Bd. 196 ab.
 *Hippocrates, Opera, graece et lat. ed. Pierer. 3 vol. 1806.
 *Celsus, De medicina libri VIII, ed. Ritter et Albers. 1835.
 *Boerhaave, Praelectiones, ed. Haller. 1744.
 *Husemann, Arzneimittellehre. 1892.
 *Hoffmann, Medicin. consultatoria 1721-38.
 *Heitzmann, anat. Atlas.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
 *Rosenbusch, Gesteinslehre.
 *Weismann, Dipteren. 1864.
 *Rose-Finkener, analyt. Chemie.

J. Schweitzer Sortiment in München:
 *Köstlin, Abhdlgn. a. d. Strafr. 1858.
 *— Syst. d. Strafr. II: Bes. Teil.
 *Binding, Normen. Bd. 2. 1877.
 *Buri, z. Lehre v. d. Teilnahme. 1860.

Jacques Rosenthal, Karl-Str. 10 in München:
 Marsigli, Comte de, Descript. du Danube del Chiaro, A. M., Revoluz. de la Valachia.
 La Motraye, Voyage en Europe, Asie etc.
 Portraits der Familie von Rotenhan.

Mittler's Sort. in Berlin:
 Scharnhorst, Handbuch f. Offiziere.

Moritz Spiess in Marburg a/L.:
 1 Sande, die Grille. Deutsch.
 1 Erkman-Chatrion: die alte Garde; — die 3 Liebhaber d. Grossmutter. (Verlag Rieger, Stuttgart.) 1882.
 1 Dickens, Dombey & Sohn. (Verlag Wiedemann, Leipzig.)

B. H. Blackwell in Oxford:
 Klein, Gesch. d. Regiments 118.
 Schmidt, Tableaux de la révolution.
 Alexandri in Arist.-Metaphys. Hayduck.
 Theophrastus Wimmer. Bd. 2.
 Hartmann von Aue, Iwein.
 Iwein. Deutsche Uebersetzung.

Sauerländer's Sort.-Buchh. in Aarau:
 Goll, Vreneli od. d. Hausfreunds Ferienreise. Dr. Idyll.
 Wackernagel, Bibliogr. z. Gesch. d. dtchn. Kirchenlieds.
 Reichenbach, Icones florum germanicarum. XIII. XIV. Kol.
 Snebar, Judas. Drama. (Innsbruck.)
 Zeitschr. f. schweiz. Recht. Bd. 15.
 Schweiz. Geschichtsforscher. Bd. 8. 13. 14.
 Zeitschr. f. analyt. Chemie 1898, 99.
 Entscheidgn. d. schweiz. Bundesger. XIII. XIV. XV. XVI.
 Meyer, Lehrb. d. org. Chemie. 2 Bde.
 Rauber, Regeneration d. Krystalle.
 Hebels Briefe an e. Freund. 2 Hefte. Hrsg. v. Nüsslin.
 Seisen, einl. Bemerkgn. zu Hebels Ged. 2 Hfte.
 Koch, Heilung der Tuberkulose.
 Blumauer, Gedichte.
 Labram u. Hegetschweiler, Sammlung von Schweizerpflanzen.
 Benedix, Sammlg. dtshr. Epigramme.
 Thibaut, franz. Wörterb. 60.—66. Aufl.
 Hell, dram. Vergissmeinnicht. III.
 Krit. Vierteljahrsschr. f. Gesetzgeb. u. Rechtsw. Bd. 13.
 Blumer, Staats- u. Rechtsgesch. d. schweiz. Demokratie. II.
 Knauer, V., d. Könige Shakespeares.
 Boissy, Sittlichkeit d. Theaters. (1780.)
 Eggers, Katharsis-Studien.
 Rosenkranz, Gesch. d. dram. Litt. u. Kunst. Fontes rerum austriac. Bd. 43, II.

Wichert & Schoof in Berlin:
 *Modelleur. Zeitschrift.

Friedrich Cohen in Bonn:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A., rev. Abdr.
 *Casper-Liman, Handb. d. gerichtl. Med.
 *Trendelenburg, Elementa logices Aristot.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 Holtzmann, Einleitg. in d. Neue Test.
 *Koch, preuss. Landrecht.
 Kirchner, F., Gründdeutschland und alle anderen Bücher desselben Verfassers.
 Klein, Geschichte des Dramas.
 Uhland, Schriften z. Dichtung u. Sage.
 *Das Recht. Jahrg. 1900, 1901.
 *Hilfsbuch z. Studium d. Pandekten. II.
 *Norden, antike Kunstprosa.
 *Norske Universitets- og Skole Annaler. Reihe I—III u. Neue Reihe, auch einz. Bde.
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 65—67.
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 8. 9.
 *Archiv f. experiment. Pathol. Bd. 1—24.
 Pflügers Archiv. Bd. 49—52.
 *Bruns' Beiträge z. klin. Chir. Bd. 32—34.
 *Centralbl. f. Chirurgie 1901, auch 2. Sem. ap.
 *Centralbl. f. med. Wissensch. Jg. 1900, 1901.
 *Dtsche. Chirurgie. Lief. 13. 16. 24a. 38. 53.
 *Baumgartens Jahresbericht. Jg. 2.
 *Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 62—64.

L. A. Kittler in Leipzig:
 Kayser u. Runge, Spectren d. Elem. I. IV.
 Vitruvius, De architectura libri X. Ed. Rose etc.
 Streckfuss, Die von Hohenwald.

- Herm. Heeg** in Heilbronn:
*Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 15 u. 16.
- M. Edelmann** in Nürnberg:
*Berlepsch, Weber-Gewerk.
*Kraus, Realencykl. d. christl. Altert.
*Baumeister, Denkm. d. class. Altert.
*Canzi, Gesundheitsbrunnen d. österr.-ung. Monarchie. 1774.
*Medizin. Werke v. Collin, — Boerhave, — Hoffmann, — Störck, — Schilling, — Tissot, — Hill.
*Schrader, v. d. Quassia. 1770.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Frick, Elzevir'sche Republiken.
Berghman, Suppl. à Willems' Elzevier.
Nernst u. Schoenflies, Naturwiss.
Vogel, electrol. Vorträge.
Lüpke, Grundz. d. Electrochemie.
Loeb, Electrolyse.
Retcliffe, rote Fahne. I. 1876.
Zacher, Königsb. Fragment. 1862.
Goth. Hofkalender 1784.
*Dioskuren. Zeitschrift f. Kunst, hrsg. von Schasler. Einz. Bde., bes. Jg. 5 u. 12 u. folg.
Gartenflora. Jahrg. 20—22 u. 46—48.
- Mayrische Buchhandlung** in Salzburg:
*Roscher, Grundlagen d. Nationalökonomie. Neueste Auflage. Geb.
*Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien. Geb. Neueste Aufl. 10 Bde., event. Bd. 2—10.
Angebote direkt.
- Benziger Brothers** in Cincinnati, O.:
1 Bossuet, Trauerreden. Geb. od. brosch.
- Friedr. Ebbecke** in Bromberg:
In einzelnen Werken. Gut erhalten.
*Dahn, — Ebers, — Eschstruth, — Fontane, — Freytag, — Hauptmann, — Heimbürg, — Heyse, — Marlitt, — Spielhagen, — Sudermann, — Scheffel, — Schubert, — Wichert, — Julius Wolff, — Zola, — Eckstein, — Jensen.
Angebote direkt.
- A. Asher & Co.** in Berlin:
*Lichtenberg, vermischte Schriften.
*Jordan, die Vorläufer des Hussitentums in Böhmen. Leipzig 1846.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Velhagen & Kl.'s Monatshefte. XII.
Zeitschrift f. bild. Kunst 1901, H. 9.
Globus 1897, 98, 1900.
- Léon Saunier's** Buchhandl. in Stettin:
*Beyschlag, W., neutestam. Theologie. 2 Bde.
*Dillmann, A., Handb. d. alttestam. Theologie.
*Oehler, G. F., Theologie d. Alten Testam.
*Schlottmann, K., Kompend. d. bibl. Theologie Alten u. Neuen Testaments.
*Schultz, H., alttestam. Theologie.
*Smend, R., Lehrb. d. alttest. Religionsgesch.
- Siegismund & Volkening** in Leipzig:
*Müller, Carl, d. jungen Boers; — Esperanza oder die jungen Gauchos.
- Skandinavisk Antiqu.** in Kopenhagen:
1 Wollstonecraft, Rettung d. Rechte der Weiber. 1793—94.
- Gebr. Drucker** in Padua:
Pratt, Treatise on attraction and Laplace's functions. London 1871.
- Otto'sche Buchhandlung** in Leipzig:
Cantor, Gesch. d. Mathematik. 2. Aufl. Br.
Zeschwitz, System d. Katechetik.
Luthardt, apologet. Vorträge. IV.
Rossmässler, Flora im Winterkleide.
Schmeil, Pflanzen d. Heimat.
Matzat, Methodik d. geogr. Unterrichts.
Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.
Erisman, Gesundheitslehre.
Bernhardi, a. d. Leben Theodor v. B.'s. 7 Bde.
Brückner, Europäisierung Russlands.
Brandes, Hauptströmungen.
Boyen, Erinnerungen. 3 Bde.
Eckert, Stand u. Beruf im Volksmunde.
Falcke, Gesch. d. modernen Geschmacks.
Genée, Hans Sachs u. seine Zeit.
Glasenapp, Leben Rich. Wagners.
Hellwald, Welt d. Slaven.
Keyserling, Moses Mendelssohn.
Merkens, was sich das Volk erzählt.
Pierson, preuss. Geschichte. 1894.
Schack, ein halbes Jahrhundert.
Sybel, Begründung. 7 Bde. Brosch.
— Revolutionszeit. 1/6. Brosch.
Ziegler, d. deutsche Student.
- Mayr, Handelsgeschichte.**
Auerswald, Handelsrecht.
Zehden, Handelsgeographie.
Eheberg, Finanzwissenschaft.
Elster, Wörterbuch.
- W. Junk** in Berlin NW. 5:
*Swartz, Icones plantarum.
*— Flora Indiae occidentalis.
*— Dispositio muscorum.
*Ztschr. f. prakt. Geologie. I u. Folge.
Rumphius, Herbarium Amboin. V. VI.
Verhandlgn. d. zool.-bot. Gesellsch. Wien. 1899—1901.
Wettstein, Fungi novi. 1886.
*Bericht 1. Vers. dtshr. Forstmänner.
Hoffmann, Icones fungorum.
Staude, d. Schwämme.
Solms-Laubach, Conifer. d. Kupferschiefers.
- Stadtmission** (Ostermoor) Charlottenburg:
Korintherbriefe. Alles.
- Ernst Haase** in Berlin W. 35:
1 v. Eysendyke, L'art flamande.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
Arnold, Repetitorium d. Chemie.
Grawitz, klin. Pathologie d. Blutes.
— Methodik d. Blutuntersuchungen.
Penzoldt-St., Ther. Bd. IV: Verdauungsorg.
Schmorl, path.-hist. Unters.-Methoden.
Kraus, Krankh. d. Mundhöhle etc.
Klemperer, klin. Diagnostik.
Bergmann-Rochs, Operations-Kurs.
Schmidt-Friedheim, diagn.-ther. Vademec.
Kraepelin, Einführg. in d. Psychiatrie.
Tillmanns, allgem. Chirurgie.
Schmaus, pathol. Anatomie.
Ziegler, do. Bd. 1.
- Otto Lohberg** in Schmalkalden:
1 Vilmar, Litteraturgesch. Geb.
1 Lippert, Sittengesch. I/III. Ungeb.
- Curt Rother** in Peine:
Busch, Tagebuchblätter. I/III.
Deutsche Kunst u. Dekor. 1897. 99.
- L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:
*Adams, Gesundheit im Hause. Neu.
*Allg. Landrecht. Text.
*Perels, landw. Wasserbau.
*Genealog. Taschenb. d. adel. Häuser.
- Pet. Weber** in Baden-Baden:
*1 Statist. Jahrb. d. höheren Schulen. (Mushacke) 1902.
- Centralbuchh.** (Nielsen) in Hamburg:
Ztschr. f. bild. Kunst. Neue Folge. Bd. 3. 4. u. 7, sowie Registerbde.
Gartenflora. Ztschr. (Parey) 1880, Novbr.-Heft od. kplt.
Didot-Bottin, Adressb. d. roman. Länder.
Shakespeare (engl.) in 1 Bde. } Gute Erh.
Molière (franz.) in 1 Bde. } u. Druck.
- Joh. Hoffmann** in Riesa:
*Selenka, sonnige Welten. Geb.
- Hermann Muschner** in Oppeln:
*1 Zimmermann, Rechentafel.
- Kemink & Zoon's** Boekh. in Utrecht:
1 Kohlrausch, Oberleitg. od. Accumulatoren-Betrieb i. Inn. d. Stadt Hannover.
- Gropius'sche** Buch- u. Kunsth. in Berlin:
Bach, Wasserräder. Atlas apart.
Handb. d. Ingenieur-Wissensch. III, 1. 2.
- K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
Graesse, Trésor de livres rares et précieux. (Kplt. inkl. Suppl. 8 Bde.)
Chabaneau, Grammaire limousine.
Bonnaffé, Physiologie du curieux.
- J. G. Calve'sche** k. u. k. Hofbh. in Prag:
Erbitte Angebote direkt per Post:
*1 Beilstein, Handb. d. org. Chemie. 4 Bde.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Güldenstädt, Reisen im Kaukasus.
Eichwald, Reisen auf d. Kasp. Meere.
Gräfl. Thunische Familie. Alles, Portraits, Bücher.
Josephine de France, Mémoires. Paris 1820.
- Nicolaische Buchh.** Borstell & Reimarus in Berlin N.W. 7:
Bolanden, d. Unfehlbaren. 1871.
Vacano, Geheimn. d. Frau v. Nizza. 1869.
Vincenti, Tempelstürmer Hocharabiens. 3 Bde. 1873.
Friedrich, Fr., Ehemänner u. Ehefrauen. Klöden, die Quitzows. 3 Bde. 1889.
Kunst. Jg. 3, Heft 3. (Bruckmann.)
Christ, Frühlingfahrt nach d. canar. Inseln. 1886.
Fulano, Sturz d. Kaiserthrones i. Brasilien. 1892.
Busch, unser Reichskanzler. 2 Bde. 1884.
Die Zukunft, v. M. Harden. Bd. 1. 1894.
- Deutsche Evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft** in Berlin:
1 Erdmann, Lieben u. Leiden der ersten Christen.
- Hermann Koch** in Rostock:
*Geibel, klassisches Liederbuch.
- L. Fernau** in Leipzig:
Preisherabsetzungen a. naturwissenschaftl. Litteratur (einschliesslich Mathematik).

Kataloge.

Soeben wurde ausgegeben:

Katalog No. 14: Architektur. Dekorativ. Kunst. Technik. Eisenhüttenkunde etc. Stockholm. Björcks Antikvariat-bokhandel.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend auf meine Kosten per Post zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Expl. von:
Georg, An Vera.

Nach dem 1. August d. J. eintreffende Remittenden kann ich nicht mehr annehmen und werde mich auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Triest, 15. Juli 1902.

F. H. Schimpff.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

M. G. Conrad, Majestät,
3 M 50 S no.; geb. 4 M 20 S no., da es mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen mangelt.

— Nach dem 1. Oktober d. J. bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Berlin, im Juli 1902. **Otto Janke.**

Ich bitte um gef. umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Bunte Bühne

Fröhliche Tonkunst

Gesammelt von **Richard Batka.**

Erste und zweite Folge.

Preis 1 M ord., 75 S netto.

Für baldige Erfüllung meiner Bitte wäre ich dankbar.

Hochachtungsvoll

München, 15. Juli 1902.

Georg D. W. Callwey
Kunstwartverlag.

Umgehend zurück erbitte wir:

Woerl's Führer durch Ostende, Pyromont, Stuttgart, Breslau à 50 S ord., 35 S netto.

Hochachtungsvoll

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Sofort zurück,

spätestens bis 1. August d. J. erbitte alle Exemplare von:

Professor **Assmus**, Liebesabenteuer einer Kaiserin.

— Eine gekrönte Messaline,

wo kein Absatz vorhanden ist. Die Bücher wurden unter der Firma Jacobi & Zocher in Leipzig versandt.

Leipzig-R., den 17. Juli 1902.

Friedrich Zocher,
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück

via Leipzig erbitte wir alle entbehrlichen Exemplare von:

v. Hoffbauer, Zur Frage der Schnellfeuergeschütze und ihrer taktischen Verwendung. Preis 1 M 75 S ord., 1 M 35 S netto.

Berlin, 18. Juli 1902.

E. S. Mittler & Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ich suche für Oktober einen bezahlten Volontär für mein Geschäft in Montreux. Günstige Gelegenheit, die französische und englische Sprache zu erlernen.

Gef. Angebote nach hier.

St. Moritz-Bad (Schweiz), Juli 1902.

C. B. Faist.

Für sofort — spätestens zum 1. August — suchen wir in dauernder Stellung einen tüchtigen zweiten Gehilfen. Gewandtheit im Umgang mit einem besseren, akademisch gebildeten Publikum, gute Handschrift und tüchtige Sortimentskenntnisse sind erforderlich. Gef. Angebote umgehend erbeten.

Strassburg (Els.).

C. F. Schmidt's
Universitäts-Buchhandlung.

Provisions-Reisende,

zum Besuch von Buchhandlungen geeignet, werden für einen im Manöver von Offizieren etc. sehr gesuchten Artikel gebeten, Adr. einzusend. an **Carl Dülfer** in Breslau II.

Für ein Sortiment in einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg wird ein junger Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photographie unter No. 2219 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für ein erstes Kunstsortiment wird ein Gehilfe mit gründlichen Kenntnissen gesucht. Derselbe muß im Verkehr mit feinem Publikum gewandt und durchaus zuverlässig sein. Nur Herren, die in wirklichen Kunsthandlungen thätig waren, wollen sich bewerben unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie, sowie mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche unter G. N. # 2223 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein jüngerer Gehilfe, event. Volontär (katholisch), mit Gymnasial-Bildung, Lust zum Beruf und Eifer für seine Fortbildung, findet sofort oder später angenehme Stellung in der

Universitäts-Buchhandlung (B. Veith)
in Freiburg (Schweiz).

Zum 1. Oktober ein tüchtiger 2. Gehilfe gesucht. Gewandtheit im Ladenverkehr, pünktlicher Arbeiter mit flotter Handschrift. Photographie erwünscht. Anfangsgehalt 100 M.

Offenbach a/M.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung.

Suche zum 1. Oktober gut empfohlenen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Gewandtheit im Verkehr und gute Handschrift Bedingung. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbitte schriftlich.

Ch. Graeger in Halle a/S.

Wir suchen zum 1. Oktober einen tüchtigen, gut empfohlenen j. Mann als dritten Gehilfen. Derselbe kann soeben die Lehre verlassen haben. Angebote mit Photographie und Zeugnissen direkt.

Coblenz. **W. Groos, Kgl. Hofbuchhdlg.**

Wir suchen zum Eintritt für den 1. September 1902 einen intelligenten, mit allen Sortimentsarbeiten vertrauten, fleißigen, wenn möglich der beiden Landessprachen mächtigen Gehilfen.

Nur gut empfohlene Herren werden gebeten, sich mit ihren Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften gef. sofort zu melden.

Prag, Juli 1902.

J. G. Calve'sche

f. u. t. Hof- u. Univ.-Buchhandlung.

Jüngerer, auch im Schreibwarengeschäft bewandelter Sortimenter für 1. September gesucht. Photographie u. Gehaltsansprüche erbeten.

Passau.

M. Waldbauer'sche Buchhandlung.

Für mein Sortiment und Verlag strebsamer Gehilfe gesucht, der befähigt ist, den Chef zeitweise zu vertreten, und dem an dauernder Stellung gelegen. Gehalt bei freier Beköstigung und Wohnung 60 M monatlich, bei zufriedenstellender Leistung baldige Erhöhung. Antritt 1. September, ev. auch früher erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie an

Ed. C. Th. Lion

in Hof a/S. (Bayern).

Zu Mitte September suche ich einen fleißigen, strebsamen und bestempfohlenen jungen Gehilfen, der auch mit den Nebenbranchen vertraut ist. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei freier Station i. Hause erbitte

Mülheim (Ruhr).

Carl Ziegenhirt Nachf.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Für einen unserer Gehilfen, den wir in jeder Hinsicht bestens empfehlen können, suchen wir eine geeignete Stellung. Betreffender ist mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und militärfrei. Eintritt nach Uebereinkunft. Sachsen oder Mitteldeutschland bevorzugt.

Gießen.

J. Hider'sche Univ.-Buchhandlung.

Für meinen Gehilfen, der seit 8 Jahren im Sortiment thätig und militärfrei ist, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober, event. früher, dauernden Gehilfenposten. Nähere Auskunft erteilt jederzeit gern

Strassburg i/E.

Josef Singer, Buchh. u. Antiquariat.

Lebensstellung.

Suche zum 1. Oktober oder später für einen mir bekannten, repräsentationsfähigen Herrn dauernden Vertrauensposten in leitender Stellung. Reflektant, 12 Jahre beim Fach, ist 30 Jahre alt, militärfrei, spricht englisch und französisch und steht seit 2 1/2 Jahren auf erstem Sortimentposten, würde auch nur wechseln, wenn ihm eine wirkliche Lebensstellung geboten würde; Schweiz nicht ausgeschlossen, da mit den dortigen Verhältnissen durch 4jährigen Aufenthalt vertraut. Angebote befördert

Fr. Bahn,
Verlagsbuchhändler,
in Schwerin i/M.

Junger Mann sucht zum 1. Oktober in einem Verlags-, Kommissions- oder Sortiment-Geschäft Stellung.

Gef. Angebote erbitte u. Chiffre K. O. H. 85 hauptpostlagernd Leipzig zu senden.

Verlag!

Gelernter Sortimenter, evangelisch, militärfrei, 5 Jahre beim Fach und mit einjähriger Verlagspraxis, mit Herstellungswesen, Vertrieb, Korrespondenz vertraut, sucht zum 15. August oder später Stellung im Verlag, möglichst in Grossstadt. Betreffender hat Gymnasialbildung und Sprachkenntnisse im Englischen und Französischen.

Gef. Angebote unter G. 305 erbeten an

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Für den 15jährigen Sohn eines Bekannten suche ich in einer Buchhandlung Sachsens — am liebsten in Leipzig — instruktive Lehrlingsstelle in gutem Hause und sehe gef. Angeboten gern entgegen.

St. Pölten. Franz Hammerer.

Strebsamer Gehilfe, 27 Jahre alt, evang., mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, wünscht die Zeitg. e. mittl. Sort. zu übernehmen. Derselbe ist auch nicht abgeneigt, später das Geschäft bei günst. Zahlungsbedingn. käuflich zu erwerben. Suchender besitzt e. repräf. Neuhere u. ist gewandt im Verkehr mit besserem Publikum. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Angebote unt. H. O. 2222 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlungsgohilfe, 25 J. alt, evang., militärf., 6 J. b. Fach, mit Kenntnis der Sort. u. Antiqu., im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, sucht z. 1. Okt. Stellung im Sortiment oder Antiquariat.

Gef. Angebote unter Nr. 2221 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In allen Arbeiten des wissenschaftlichen Antiquariats erfahrener älterer Gehilfe sucht baldigst seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Suchender, auch mit bibliographischen Arbeiten jeder Art vertraut und namentlich geübter Korrektor, übernimmt auch Aushilfsarbeiten in genannten Gebieten.

Gef. Angebote durch d. Geschäftsstelle des B.-V. unter Chiffre 2216.

Junger, strebsamer Gehilfe, mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, sucht zum 1. Oktober eine dauernde Stellung; Rheinland oder Schlesien bevorzugt.

Gefällige Angebote unter N. W. 2210 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger Gehilfe, der seine Lehrzeit in einer Leipziger Kommissionsbuchhandlung Ostern 1902 beendet hat und an schnelles, sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 1. Oktober Stellung.

Gef. Angebote unter K. L. # 2217 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tüchtiger Buchhändler, 31 Jahre alt, im Sortiment und Verlag längere Jahre thätig gewesen, sucht zum 1. Oktober dauerndes Engagement, am liebsten in Süddeutschland od. Bayern. Kautions kann event. gestellt werden. Gef. Angebote unter A. S. 2211 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum, der französischen, englischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht zum 1. Oktober Stellung im Sortiment, event. Verlag in Frankreich, England oder Italien.

Gütige Angebote unter # 2180 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dr. phil. sucht nach Beendigung seiner Studien zum 1. Oktober, event. später, Bolontärstelle in größerer Verlags- oder Sortimentbuchhandlung.

Angeb. unter # 2193 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen gewandten und gebildeten Gehilfen suche ich zu sofort im Verlag oder grösseren Sortiment Stellung.

Angebote mit Gehaltsangabe erbeten.

C. Vincent in Prenzlau.

Intelligenter Buch- u. Musikalienhändler, der am 1. Oktober sein Militärljahr beendet, sucht in angesehenem Hause Stellung. Angebote unter D. S. # 2218 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suchen wir für unseren jungen Gehilfen (militärfrei), 25 Jahre alt, der 2 1/2 Jahre bei uns thätig war u. den wir bestens empfehlen können, Stellung in norddeutschem Sortiment.

Berlin W., Behrenstraße 20.

Deutsche Evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft.

Leipzig. — Für einen früheren Jögling von mir, z. Bt. in einem großen süddeutschen Verlagsgeschäft thätig, suche ich zum 1. Oktober Stellung in einem Leipziger Verlag. Ich kann den jungen Mann (Stenograph) als fleißigen, flotten und mit regem Geschäftsinteresse begabten Arbeiter bestens empfehlen und bin auch zu weiterer Auskunft gern bereit.

Heinrich Hermann

i/Fa.: Bernhard Hermann.

Junger Sortimentgeh., guter Verkäufer, mit guten Referenzen, sucht zum 1. August Stellung.

Gef. Angebote erbitte unter R. M. P. 16 postlagernd Mühlheim, Ruhr.

Sort.-Geh., 21 J., m. Einj.-J., in ungef. Stelle in Univ.-Stadt, s. z. 1. Okt. Stelle. Marburg u. Berlin bev. Ang. a. d. B.-St. d. B.-V. u. C. H. 2220.

Vermischte Anzeigen.

Reisebuchhandlung zum Vertrieb eines guten technischen Werkes von Verlagsbuchhandlung gesucht. Gef. Angebote unter „Technik 2172“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisevertrieb in Oesterreich.

Nachdem der Reisevertrieb reichsdeutscher Firmen in Oesterreich

**laut Ministerial-Erlass vom 11./6. 1901
verboten,**

empfehlen wir allen Verlegern geeigneter Werke unsere

Reise-Abteilung,

die über einen grossen Stab tüchtiger Reisenden in der ganzen Monarchie verfügt.

Musterbände nebst Bezugsbedingungen erbitten wir direkt per Post franko.

Zuverlässige Reisende finden bei uns stets angenehme und dauernde Stellung.

Wien I., Stefansplatz 6.

K. k. Universitäts-Buchhandlung
Georg Szelinski.

Sampson Low, Marston & Co., Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: RIVSAM. London.

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Köhl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Von Reisebuchhandlungen

übernimmt kapitalkräftige Firma die **Auslieferung von Teilzahlungs-Aufträgen** in jeder Anzahl zum Ord.-Preis von circa 30 % **Bar-Auszahlung** der Bestellscheine **sofort nach Erhalt**. Regulierung der Werke erfolgt monatlich **gegen Kasse**. Interessenten werden um Adressen-Angabe gebeten unter # 2206 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Illustrierter Deutscher Weihnachts - Katalog

1902.

Der im Auftrag des Vereins Dresdner Buchhändler herausgegebene

Illustrierte Deutsche Weihnachts-Katalog

wird Mitte November zum vierten Male erscheinen.

Inhalt:

- a. Ein Verzeichnis der wichtigsten Weihnachts-Neuigkeiten.
- b. Eine illustrierte Humoreske oder ein litterarischer Aufsatz von aktuellem Interesse.
- c. Knappgefasste, anregend geschriebene Bücher-Besprechungen und zwar hauptsächlich der hervorragendsten Erscheinungen des zweiten Halbjahrs des Jahres 1902.
- d. Ein streng gesichtetes systematisches Verzeichnis empfehlenswerter Werke der Geschenklitteratur: a) für Erwachsene, b) für die Jugend.
- e. Anzeigen und Beilagen.

Referenten:

Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Adolf Stern (Litteraturgeschichte),
 Dr. Max Manitius (Geschichte, Kulturgeschichte, Biographien, Memoiren),
 Prof. Dr. Paul Schumann (Kunstgeschichte),
 Litterarhistoriker Paul Heinze (Romane, Novellen, Lyrik),
 Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Sophus Ruge (Länder- und Völkerkunde),

Gymnasialoberlehrer Dr. Georg Worgitzky (Naturwissenschaften, Philosophie),
 Diakonus Dr. Franz Költzsch (Religiöse Litteratur),
 Cantor Uso Seifert (Musiklitteratur),
 Professor R. Beck-Tharandt (Forst- und Jagdlitteratur),
 Die Jugendschriften-Commission des Pädagogischen Vereins zu Dresden.

Wir unterlassen es, auf die Vorzüge unseres Katalogs mit besonderen Worten hinzuweisen; wir dürfen jedoch erwähnen, dass er

frei von jeder Rücksichtnahme nach irgendwelcher Seite hin

ausschliesslich für die Interessen des Sortimenters berechnet ist, wie auch die Redaktion völlig in Sortimenterhänden liegt.

Der Katalog trägt keinerlei lokales Gepräge, worauf wir besonders aufmerksam machen wollen.

Ausstattung:

Die illustrative Ausschmückung des Katalogs durch zahlreiche, das Auge wirklich fesselnde Abbildungen verschiedensten Genres lassen wir uns in besonders hohem Masse angelegen sein, da wir hierin ein Hauptanziehungsmittel für das Interesse des Lesers erblicken.

Format, Papier und Druck

bleiben dieselben wie bisher.

Erscheinungsweise:

Der Katalog wird (erstmalig) in zwei Ausgaben erscheinen und zwar:

- a) in der **kompletten** Ausgabe (Inhalt wie vorstehend) im Gewicht von etwa 300 Gramm,
- b) in einer **gekürzten** Ausgabe (Inhalt der gleiche, jedoch unter Wegfall der Humoreske und unter wesentlicher Kürzung des systematischen Verzeichnisses); Gewicht 150 bis höchstens 200 Gramm.

Preise der kompletten Ausgabe:

1	10	25	50	100	150	200	250
—,40	3,50	8,—	12,25	19,50	24,50	29,—	35,75
300	400	500	600	700	800	900	1000
42,—	55,—	64,—	71,—	78,—	84,50	91,—	96,—

Preise der gekürzten Ausgabe:

1	10	25	50	100	150	200	250
—,25	2,—	3,30	5,—	8,50	13,—	16,50	20,—
300	400	500	600	700	800	900	1000
24,—	32,—	40,—	47,50	55,—	61,—	67,—	73,—

Aufdruck der Firma: 1 Mark.

Probe-Exemplare des letzten Jahrganges stehen postfrei und kostenlos zur Verfügung.

Die Gesamt-Auflage wird 50 000 Exempl. nicht übersteigen. Wir bitten um baldgefällige Einsendung Ihrer Bestellung.

➡ **Unser Zirkular geht den Herren Sortimentern in Kürze noch direkt zu.** ➡

DRESDEN, Juli 1902.

Verein Dresdner Buchhändler.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Baensch.

Für Verleger!

Der Frankfurter Weihnachtskatalog

wird auch dieses Jahr erscheinen, und zwar in bedeutend erhöhter Auflage. Um nicht, wie im Vorjahre, Inserataufträge, als zu spät eingetroffen, ablehnen zu müssen, ersuchen wir die Herren Verleger schon jetzt, sich behufs Aufgabe von Anzeigen an uns zu wenden. Auf Besprechung von geeigneten Novitäten wird die größte Sorgfalt verwendet. Die hierfür bestimmten Exemplare erbitten wir rechtzeitig (event. in Vogen).

Frankfurt a. M., Juli 1902.

Mitteldeutsches Vereinsortiment
E. G. m. u. S.

Paul Eberhardt,

vorm. Ed. Strauch's Kommissions-, Sortiments- und Kolportagegeschäft in Leipzig, gegründet 1875, empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen.

Vollstümliche Litteratur aller Art

zeigen Sie am besten an in der Familienzeitschrift „Feierstunden“. Auflage 60 000, Zeilenpreis: 50 $\frac{1}{2}$ für die viergespaltene Nonpareillezeile. Bei Wiederholungen Rabatt nach Uebereinkunft.

Berlin W. 57.

Ulrich Meyer, Verlagsbuchhandlung
E. G. m. u. S.

Beachtenswert für Sortimenter!

Kontinuationslisten

Sehr praktisch und übersichtlich
4 Jahre ausreichend.

Probobogen auf Verlangen gratis!
(Auslieferung in Leipzig.)

Hermann Roggisch,
Berlin SW., Grossboerenstr. 39 p. 1.

Leipzig, Hospitalstraße 27, in der Nähe des Buchhändlerhauses, ist zum 1. Oktober d. J. eine halbe 1. Etage mit Centralheizung und Fahrstuhlbenutzung als Geschäftslokal, besonders für Verlagsbuchhandlungen passend, zu vermieten. Näheres Daheim-Expedition (Belhagen & Klasing) in Leipzig.

Bohnenberger & Co.,

Papierfabrik in Nieforn bei Pforzheim.

Besteht seit 1813.

Mittelfeine und feine Werkdruckpapiere.

Auflage-Reste

von christl. Geschenks-, Volks- und Jugendlitteratur kauft E. M. Angebote an Herrn G. G. Wallmann in Leipzig.

Export-Journal

Monatsschrift für
Buchhandel u. Buchgewerbe.
4 $\frac{1}{2}$ jährlich. Aufl. 4800.
Anzeigen: 10 Zln. 4 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{10}$ Seite 10 $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{4}$ S. 25 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ S. 45 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{1}$ S. 80 $\frac{1}{2}$.
Beilagegebühr: 48 $\frac{1}{2}$ für je 5 Gr.
G. Hedeler in Leipzig.

Verlags-Druckarbeiten als Werke, Zeitschriften, Stereotypdruck liefert sauber und zuverlässig die **Danner'sche Buchdruckerei** in Mühlhausen i. Thür.

Prospekte von Werken, die sich zum Uebersetzen ins Französische eignen, möglichst vor Erscheinen des Buches erbeten.

Th. J. Plange in Paris VIII.

Adressen

A
aller Branchen und
Länder unter Garantie,
zum Aufkleben od. auf Listen.
Welt-Adressen-Verlag
Emil Reiss, Leipzig.
Katalog gratis.
Telegr. Adresse „Weltreiss-Leipzig“.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt

Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh.: Carl Loy in Siegen.

= Illustrierte Preislisten gratis. =

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5833. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5833. — Der Nachdruckprozess Kuy gegen Jacobsthal und Gatschet. S. 5836. — Kleine Mitteilungen. S. 5838. — Personalnachrichten. S. 5838. — Anzeigenblatt. S. 5839—5864.

Adt in Glt. 5854.	Dunker, K., 5853.	Garrasowitj 5845.	Mährische Bch. in Salz. 5860.	Schaub 5857.	Ungleich 5840.
Antiqu., Stand, in Kop. 5854. 5860.	Ebbede in Tromb. 5860.	Haushalter 5848.	Meier, H., in Brln. 5864.	Egent in Budap. 5856.	Universitätsbuchh. in Freib. (Schweiz) 5861.
Usher & Co. 5860.	Eberhardt in Le. 5864.	Hedeler 5864.	Mittler & S. 5861.	Schimmelspeng in Müllh. 5847.	Urban & Sch. 5852.
Wachem 5849.	Edelmann in Mü. 5860.	Heeg in Heilbr. 5860.	Mittler's Sort. in Brln. 5859.	Schimpp in Triefst. 5850. 5861.	v. Vangerow'sche Bch. 5844.
Waedeler, K., in Le. 5846.	Engelmann in Le. 5844.	Hense in Bad. 5840.	Müller & Co. 5854.	Schmidt in Straßb. 5861.	Weit & Comp. 5848.
Wahn in Schwerin 5862.	Ewen 5857.	Hermann, G., in Le. 5862.	Muschner 5860.	Schmidt, G., in Brln. 5845.	Verein, Allg., f. Dtsche. Litt. 5843.
Waesche in Tr. 5863.	Faist in St. Moritz 5861.	Hiersemann 5860 (2).	Raumann, G. J., in Le. 5858.	Schriftenvertriebsanst. in Brln. 5851.	Vereinsort, Mitteldeutsches, in Jrtf. a. M. 5864.
Weder in Glt. 5858.	Fernau 5860.	Hirmer 5857.	Nicolaische Bch. in Brln. 5860.	Schuster & Loeffler 5845.	Verl. d. „Volkswirtschaft“ 5840.
Wenziger Bros. 5860.	Fischer, F. E., in Le. 5858.	Hirsch in Mü. 5859.	Obst in Goldb. 5854.	Schweizerbart'sche Bchh. 5857.	Vetter & Cie. 5856.
Wierbaum in Mü. 5859.	Fleischer, E. Fr., in Le. 5862.	Hirsch in Wien 5839.	Deiten in Brln. 5839.	Seibod 5856.	Wieweg & S. 5856.
Wjörds Ant.-Bog. 5861.	Fock, G. m. d. S. 5855.	Hirschwald, K., in Brln. 5844.	Otto'sche Bch. in Le. 5860.	Siegmund & Volkering 5860.	Vincent in Prengl. 5862.
Wladwell 5859.	Ford, G. m. d. S. 5855.	Hoffmann in Rieja 5860.	Paul in Bonn 5859.	Singer in Straßb. 5861.	Waldmar 5840.
Wloem 5839.	Fritz in Wien 5860.	Högel's Berl. in Wien 5841.	Plange 5864.	Sommerlatte in Brln. 5839.	de Bries 5857.
Wohnberger & Co. 5864.	Fried in Wien 5860.	Homann in Danz. 5860.	Prager, M. V., in Brln. 5856.	Speyer & P. 5859.	Waldbauer in Pass. 5861.
Wone in Bochum 5839.	Gebauer-Schweigsche 5848.	Jacobi & J. 5854. 5855.	Preiser in Stegn. 5859.	Speyer & P. 5859.	Wallmann 5864.
Wong 5841.	Gerichel 5858.	Jante in Vajel 5861.	Prochaska 5840.	Spiech in Marb. 5859.	Weber in Bad.-B. 5860.
Wreslaner & M. 5859.	Geschäftszt. d. V.-B. 5846.	Jent in Bern 5856.	Reiß in Le. 5864.	Springer in Brln. 5843.	Weber, D., in Le. 5846.
Buch- u. Tractat-Verl., Dtsche. Ev., in Brln. 5860. 5862.	Gnad & Cie. 5857.	Jolowicz 5856.	Ritter in Gies. 5861.	Stadtmiffion in Charl. 5860.	Weller in Bau. 5859.
Buy'sche Bch. in Hag. 5857.	Gode & Z. 5855.	Junk in Brln. 5860.	Rogginch 5864.	Steinmey in Off. 5861.	Wichert & Sch. 5859.
Callweg 5861.	Gottlieb in Wien 5859.	Kemint & J. 5860.	Röhrschel & E. 5859.	Stoll in Freib. 5854.	Wildens in Mainz 5854.
Calbe'sche Hofbch. 5860. 5861.	Gräfe in Ga. 5859.	Kehler in Cassel 5857.	Rosenberg in Brln. 5855.	Streller 5854.	Widit, G., in Stu. 5840.
Centralbuchh. in Ga. 5860.	Gräfe in Le. 5859.	Kittler in Le. 5859.	Rosenthal, J., in Mü. 5859.	Stuhl 5854.	Winter in Bre. 5854.
Citot 5857.	Graeger in Halle 5861.	Knapp 5853.	Roth'sche Bchh. in Stu. 5844.	Sjellinski 5862.	Wittig in Gldbch. 5856.
Cohen in Bonn 5859.	Graeper in Darm. 5856.	Koch in Mü. 5858.	Rother in Reine 5860.	Tauchnit, V., 5850.	Woert's Reisebücher-Verl. 5861.
Daheim-Expedition 5864.	Groos in Kobl. 5861.	Koch in Hof. 5860.	Rupplinski & W. 5856.	Teller in Prag 5856.	Zangenberg & G. 5860.
Danner'sche Bchdr. in Müllh. 5864.	Gropius'sche Bch. in Brln. 5860.	Kröger in Ankl. 5855.	Sauerländer's Sort. in Karau 5859.	Thienemann, G. J., in Gotha 5850.	Zibell in Brln. 5854.
Deubler in Wien 5854.	Grafe, E., in Brln. 5860.	Kröger in Paris 5844.	Saunier in Stettin 5860.	Ulstein & Co. 5842.	Ziegenhirt Bch. in Müllh. 5861.
Diestelweg in Jrtf. a. M. 5859.	Haafenstein & B. K.-G. in Wien 5840.	Kuppitsch Wwe. 5858.	Schäferl & M. 5859.		Zocher in Le. 5861.
Dreyer & Co. 5851.	Hammerer 5862.	Lax 5857.			
Drucker, Gebr., in Padua 5860.	Hammerer'sche Fabrik, Handfuhrgeräte-Fabrik, Weiff., 5864.	Lion in Hof 5861.			
	Haerble 5857.	Lohberg in Schmalk. 5860.			
		Lorenz & Waegel 5856.			
		Low & Co. 5862.			

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.